



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Michael Piazolo**  
**FREIE WÄHLER**  
vom 17.01.2017

### **Bildungspolitische Zusammenarbeit im Rahmen des Netzwerkes der Partnerregionen**

Seit 2002 findet regelmäßig die Konferenz der Regierungschefs der Partnerregionen statt. Als weltumspannendes Netzwerk, bestehend aus sieben Partnerregionen, verfolgt die im zweijährlichen Turnus stattfindende Konferenz eine nachhaltige Stärkung der internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Insbesondere mit dem wirtschaftlichen starken Staat Georgia pflegt Bayern einen intensiven Interessenaustausch. In diesem Zusammenhang ist das Projekt „Azubis in die USA“ zu nennen, an diesem, neben dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, die Joachim Herz Stiftung, das Hamburger Institut für Berufliche Bildung und die Deutsch-Amerikanische Handelskammer USA-SÜD partizipieren.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung:

1. Welche Projekte bzw. Kooperationen (sowohl bilaterale als auch multilaterale) im Bereich Wissenschaft und Forschung, Bildung und Wirtschaft wurden über die vergangenen Jahre im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit der Regierungskonferenz der Partnerregionen angestoßen, durchgeführt bzw. erfolgreich zu Ende gebracht (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Akteuren bzw. Partnern unter Angabe der konkreten Projekt- bzw. Kooperationsbezeichnung, der Projektbeschreibung und Laufzeit)?
2. Sind derzeit Projekte bzw. Kooperationen im Bereich Wissenschaft und Forschung, Bildung und Wirtschaft geplant, die in der kommenden Zeit (bis zur nächsten Regierungskonferenz 2018) angestoßen und bzw. oder vertieft werden?
3. a) Wie bzw. auf welche Weise werden die multilateralen sowie bilateralen Kooperationen und Projekte über die kommenden Jahre finanziert?  
b) In welcher Höhe wurden Projekte bzw. Kooperation im Rahmen dieses Netzwerkes aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung bezuschusst (bitte unter Nennung der Projekte/Kooperationen)?
4. Auf welche Höhe belaufen sich die finanziellen Mittel des Freistaats Bayerns beim Projekt „Azubis in die USA“?
5. Plant die Staatsregierung dieses Programm nach Ablauf weiterzuführen oder ggf. auszubauen?
6. a) Gab es im Kontext dieser verstärkten Zusammenarbeit auch Projekte aus dem Kulturbereich?  
b) Wenn ja, bitte unter Nennung der Projekte und inhaltlichen Beschreibung dieser sowie ihrer Laufzeit.  
c) Wenn nicht, plant die Staatsregierung derzeit auch im Bereich der Kultur (wie z.B. der kulturellen Bildung) Projekte oder spezifische Kooperationen ins Leben zu rufen?
7. Wie steht die Staatsregierung möglichen Projekten in diesem Bereich (bezogen auf Frage 6) gegenüber?

## Antwort

**der Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei**

vom 04.04.2017

Die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Prof. Dr. Michael Piazolo wird in Abstimmung mit den beteiligten Ressorts wie folgt beantwortet:

Die Regierungschefkonferenz der Partnerregionen findet seit 2002 regelmäßig alle zwei Jahre statt. Sie verbindet Bayern mit sechs Partnerregionen (Oberösterreich, Georgia, Québec, Shandong, São Paulo und Westkap) und ermöglicht ein vielfältig nutzbares und gelebtes gemeinsames Netzwerk über fünf Kontinente. So unterschiedlich die Partnerregionen sind, so differenziert und auf die jeweilige bilaterale Zusammenarbeit abgestimmt, ist die Art und Intensität der jeweiligen Zusammenarbeit. Neben den angefragten Projekten und Kooperationen gibt es vielfältige weitere Aktivitäten, zum Beispiel organisierte Unternehmerreisen mit oder ohne politische Leitung, organisierte Delegationsreisen im Wissenschaftsbereich und vielfältige Aktivitäten im nicht-staatlichen Bereich, die das Netzwerk facettenreich ergänzen und zum Teil auch wieder in die Anbahnung von neuen Projekten und Kooperationen münden.

Herauszustellen ist an dieser Stelle die multilateralen Projekte, die bei der Achten Regierungschefkonferenz unter Vorsitz von Ministerpräsident Horst Seehofer am 14./15.07.2016 in München zum ersten Mal im Mittelpunkt standen. Die Initiierung dieser Projekte, die alle Partnerregionen einschließen und von den Regierungschefs gebilligt wurden, trug zum allseits hervorgehobenen, großen Erfolg der letztjährigen Regierungschefkonferenz bei. Für die neunte Regierungschefkonferenz 2018 plant Québec als Gastgeber, weitere multilaterale Projekte zu initiieren.

Im Folgenden ist zur Beantwortung der gestellten Fragen eine detaillierte, mit den beteiligten Ressorts abgestimmte Auflistung der einzelnen Projekte und Kooperationen im Netzwerk der Partnerregionen seit Beginn der laufenden Legislaturperiode beigefügt. Sofern Projekte im Jahr 2012, als die sechste Regierungschefkonferenz der Partnerregionen in São Paulo stattfand, initiiert wurden, wurden sie darüber hinaus berücksichtigt.

- 1. Welche Projekte bzw. Kooperationen (sowohl bilaterale als auch multilaterale) im Bereich Wissenschaft und Forschung, Bildung und Wirtschaft wurden über die vergangenen Jahre im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit der Regierungskonferenz der Partnerregionen angestoßen, durchgeführt bzw. erfolgreich zu Ende gebracht (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Akteuren bzw. Partnern unter Angabe der konkreten Projekt- bzw. Kooperationsbezeichnung, der Projektbeschreibung und Laufzeit)?**

Detaillierte Angaben hierzu sind in beigelegter Tabelle, Anlage 1, Zusammenstellung bilaterale Projekte und Kooperationen mit den Partnerregionen und Anlage 2, Zusammenstellung multilaterale Projekte, aufgeführt.

- 2. Sind derzeit Projekte bzw. Kooperationen im Bereich Wissenschaft und Forschung, Bildung und Wirtschaft geplant, die in der kommenden Zeit (bis zur nächsten Regierungskonferenz 2018) angestoßen und bzw. oder vertieft werden?**

Detaillierte Angaben hierzu sind in beigelegter Tabelle, Anlage 1, Zusammenstellung bilaterale Projekte und Kooperationen mit den Partnerregionen, und Anlage 2, Zusammenstellung multilaterale Projekte, aufgeführt.

- 3. a) Wie bzw. auf welche Weise werden die multilateralen sowie bilateralen Kooperationen und Projekte über die kommenden Jahre finanziert?**

- b) In welcher Höhe wurden Projekte bzw. Kooperation im Rahmen dieses Netzwerkes aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung bezuschusst (bitte unter Nennung der Projekte/Kooperationen)?**

Detaillierte Angaben hierzu sind in den beigelegten Tabellen, Anlage 1, Zusammenstellung bilaterale Projekte und Kooperationen mit den Partnerregionen, und Anlage 2, Zusammenstellung multilaterale Projekte, aufgeführt.

Hinweis: Die Finanzierung der einzelnen bilateralen und multilateralen Projekte erfolgt grundsätzlich über die be-

teiligten Projektpartner oder Projektteilnehmer, vereinzelt durch Dritte. Sofern seitens der Staatsregierung das Projekt bezuschusst wurde, sind diese Mittel in der Spalte „Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung“ aufgeführt.

- 4. Auf welche Höhe belaufen sich die finanziellen Mittel des Freistaats Bayerns beim Projekt „Azubis in die USA“?**

Detaillierte Angaben hierzu sind in beigelegter Tabelle, Anlage 1, Zusammenstellung bilaterale Projekte und Kooperationen, Angaben zu Projekt Nr. 3 Seiten 1 und 2, aufgeführt.

- 5. Plant die Staatsregierung dieses Programm nach Ablauf weiterzuführen oder ggf. auszubauen?**

Detaillierte Angaben hierzu sind in beigelegter Tabelle, Anlage 1, Zusammenstellung bilaterale Projekte und Kooperationen (Angaben zu Projekt Nr. 1 Seite 3), aufgeführt.

- 6. a) Gab es im Kontext dieser verstärkten Zusammenarbeit auch Projekte aus dem Kulturbereich?**

- b) Wenn ja, bitte unter Nennung der Projekte und inhaltlichen Beschreibung dieser sowie ihrer Laufzeit.**

Detaillierte Angaben hierzu sind in beigelegter Tabelle, Anlage 3, Zusammenstellung bilaterale Projekte und Kooperationen mit den Partnerregionen im Bereich Kultur, aufgeführt.

- c) Wenn nicht, plant die Staatsregierung derzeit auch im Bereich der Kultur (wie z.B. der kulturellen Bildung) Projekte oder spezifische Kooperationen ins Leben zu rufen?**

Entfällt.

- 7. Wie steht die Staatsregierung möglichen Projekten in diesem Bereich (bezogen auf Frage 6) gegenüber?**

Den verfassungsgemäßen Auftrag, dass Bayern ein Kulturstaat ist, nimmt die Staatsregierung sehr ernst, und füllt ihn durch die staatlichen Kulturinstitutionen, zahlreiche Projekte und Initiativen stets mit neuem Leben. Um der beeindruckenden Vielfalt des kulturellen Lebens in allen Regionen Bayerns zusätzliche Impulse zu geben, steht die Staatsregierung der Möglichkeit, Projekte mit außerbayerischen Kooperationspartnern zu initiieren und zu stabilen, langfristigen Partnerschaften auszubauen, daher sehr offen gegenüber. Im Austausch mit anderen Kulturen und durch die damit verbundenen kulturellen Impulse wird sichergestellt, dass der Kulturstaat Bayern in immer wieder neuen Facetten Gestalt annimmt und sein unverwechselbares Profil behält.

Bilaterale Projekte/ Kooperationen mit Partnerregion Georgia seit 2012							
Lf Nr	Bezeichnung	Projekt-Beginn	Projekt-ende	Projektpartner BY	Projektpartner Georgia	Projektbeschreibung	Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung
<b>StMBW, Bereich Bildung</b>							
1	Gemeinsame Absichtserklärung zur Kooperation	26.04.2012		StMBW	Georgia Department of Education (GeDoE)	Gemeinsame Absichtserklärung über Kooperation im Bereich der schulischen Bildung; Schwerpunkte der Kooperation: Schulpartnerschaften, Hospitationsaustauschmaßnahmen, Austausch von Fremdsprachenassistentenkräften, berufliche Bildung, Informations- und Erfahrungsaustausch in der Schulaufsicht.	
2	Schulpartnerschaften	02.07.2012		StMBW, bayerische Realschulen und Gymnasien	Georgia Department of Education (GeDoE), High Schools in Georgia	Anbahnung von 13 Schulpartnerschaften: größeres Interesse an Schulpartnerschaften auf der bayerischen als auf der amerikanischen Seite (32 bayerische Bewerbungen), es entstanden aus der Kooperation keine konkreten Austauschmaßnahmen	
3	„Azubis in die USA“	Juli 2013	Fortlaufend	StMBW	Joachim Herz Stiftung Deutsch-Amerikanische Handelskammer USA-Süd	Die Möglichkeiten für Auszubildende, während ihrer Ausbildung Auslandserfahrung zu sammeln, sind beschränkt. Die meisten Austauschprogramme richten sich an Studierende, obwohl auch bei Auszubildenden ein	Finanziert durch Joachim Hertz Stiftung;  Zuschuss Staatsregierung: 3000,-€ (einmalig)

						gesteigertes Interesse an Auslandsaufenthalten zu erkennen ist. Um diese Förderungslücke zu füllen, bietet die Joachim Herz Stiftung in Kooperation mit dem StMBW, dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (seit 2016) und der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer USA-Süd Auszubildenden ein Auslandspraktikum in den USA an	2014) Übernahme Versandkosten für Werbematerial (Flyer) ca. 500,-€ Kostenfreie Bereitstellung der Sitzungssäle des StMBW für Veranstaltungen (Jährlich)
--	--	--	--	--	--	--	---

<b>Geplante Bilaterale Projekte/Kooperationen 2017 und 2018 zwischen Bayern und Partnerregion Georgia</b>							
<b>Lf Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projekt-Beginn</b>	<b>Projekt-ende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner Georgia</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung</b>
<b>StMBW, Bereich Bildung</b>							
1	Azubis in die USA“	2013	Fortlaufend	StMBW	Joachim Herz Stiftung Deutsch- Amerikanische Handelskammer USA- Süd	Weiterführung des Projektes aus 2016 mit der Zielsetzung, dass sich verselbständigende Kontakte zwischen Ausbildungsbetrieben der teilnehmenden Auszubildenden und Betrieben in den USA entwickeln, so dass es künftig zu Mobilitätsprojekten ohne das Programm „Azubis in die USA“ kommen kann.	jährlich Übernahme Kosten für den Versand der Projektausschreib- ung ca. 500,-€ Kostenfreie Bereitstellung der Sitzungssäle für Jurysitzungen, sonst. Treffen

**Bilaterale Projekte/Kooperationen zwischen Bayern und Partnerregion Oberösterreich seit 2012.**

**Geplante Bilaterale Projekte/Kooperationen zwischen Bayern und Partnerregion Oberösterreich 2017 und 2018.**

Die Zusammenarbeit mit der Partnerregion Oberösterreich basiert nicht auf institutionalisierten bilateralen Projekten.

Zwischen Bayern und Österreich gibt es zahlreiche Projekte und Programme, die aber nicht spezifisch auf die Partnerregion Oberösterreich beschränkt sind, z.B. das INTERREG V-A Programm Österreich-Bayern. Außerdem verbindet Bayern und Österreich eine über 60-jährige erfolgreiche Partnerschaft in der Energieversorgung. Jenseits von regelmäßigen Arbeitsgesprächen im Energiebereich oder Joint Ventures zwischen Unternehmen aus dieser Branche gibt es auch weitere Formen der erfolgreichen Kooperation, etwa bei Forschungsprojekten. Gerade in den Grenzregionen unterstützt die Staatsregierung einige davon auch mit EFRE-Mitteln. Dabei handelt es sich allerdings um keine Projekte, die sich spezifisch auf die Partnerregion Oberösterreich beschränken, sondern Österreich als Nachbarland betreffen.

<b>Bilaterale Projekte/ Kooperationen mit Partnerregion Québec seit 2012</b>							
<b>Lf Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projekt-Beginn</b>	<b>Projekt-ende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner Québec</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung</b>
<b>StMBW; Bereich Bildung</b>							
1	Individueller Schüleraustausch	(bereits seit ca. 1995), ab 2011/12 regelmäßig jährlich	Fortlaufend	BJR	Éducation Internationale	Individueller Schüleraustausch mit dreimonatigem Aufenthalt von jeweils bis zu 30 Schülern aus Québec in Bayern (September bis Dezember) und aus Bayern in Québec (Februar bis Mai).	
2	Förderung von Schulpartnerschaften zwischen Collège d'enseignement général et professionnel (Cégeps)/ Écoles secondaires und bayerischen Gymnasien	2011	Fortlaufend	StMBW, Maria-Ward-Gymnasium München, Maria-Ward-Gymnasium Augsburg, Gymnasium Maria Stern Augsburg	Collège International des Marcellines	Förderung von Schulpartnerschaften in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Montréal, um die deutsche Sprache, Kultur und Landeskunde zu fördern. Das Projekt richtet sich an alle Schülerinnen der Privatschule „Villa Sainte-Marcellines“, die sich in der 7. Klasse befinden, und an deutsche Schülerinnen aus München und Augsburg, die seit mindestens drei Jahren Französisch lernen.	Zuschuss 100 € pro teilnehmender bayerischen Schülerin
3	Schüleraustausch Deutsche Internationale Schule Montréal mit einer Partnerschule in Bayern	2010	Fortlaufend	StK	Alexander von Humboldt Deutsche Internationale Schule Montréal (AvH)	Jährlicher Schüleraustausch nach Bayern für zwei Wochen mit Projektarbeit	Zuschuss 100 € pro teilnehmendem Schüler der AvH

4	Partnerschaftsabkommen zur Bildungskooperation	20.03.2013	Fortlaufend	LH München, Pädagogisches Institut	Éducation Internationale Québec	Methodisch didaktischer Austausch besonders im Hinblick auf das duale System. Mobilitätsbeihilfen für Studien- und Hospitationsaufenthalte von vier Lehrkräften in der beruflichen Bildung aus München in Québec (2014 und 2015); Gegenbesuch von vier Québecer Lehrkräften in München ohne finanzielle Unterstützung Bayerns	5.000,-- € Mobilitätsbeihilfen
5	Stipendien der Ministerpräsidenten	2008	Fortlaufend	StK BayFOR/ WKS	Ministère de l'Éducation et de l'Enseignement supérieure (MEES)	Der Bayerische Ministerpräsident bietet jedes Jahr Stipendien zur Förderung von Québec-Studien an. Diese Stipendien richten sich an Studierende bayerischer Universitäten, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit dem Partner Québec befassen. Québec gibt seinerseits jedes Jahr Stipendien à 5.000,-- CAD aus.	Max. 5 Stipendien zu jeweils 1.500 Euro p.a.
6	Ausnahmeregelung für bayerische Studierende in Québec	2010	Fortlaufend	BayFOR/WKS	Ministère de l'Éducation et de l'Enseignement supérieure (MEES)	5 bayerische Stipendiaten erhalten einen Erlass der Studiengebühren für ausländische Studierende auf das Niveau der Studierenden aus Québec für die Dauer des Studienprogramms (Bachelor, Master, Doktorat).	
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft; Mobilitäts-/Kooperationsanbahnungshilfen der Wissenschaftlichen Koordinierungsstelle Bayern-Québec (WKS) der BayFOR</b>							
7	Mobilität	01.01.2012	31.12.2013	Wissenschaftler an Hochschulen	Wissenschaftler an Hochschulen und	Förderung von Aktivitäten zur Netzwerkbildung zur Initiierung	33.180,- €



				und Forschungs- einrichtungen	Forschungseinricht- ungen	<p>oder Vertiefung der Forschungskooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Universitäten in Bayern und Québec:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 26 Mobilitätsbeihilfen vergeben</li> </ul> <p><u>Vertretene Disziplinen:</u> Energie (Energieverfahrenstechnik, Physik), Luft- und Raumfahrt (Aerothermodynamik), Klimawandel &amp; Umwelt (Geographie / Waldwachstumskunde / Wirtschaftsgeologie, / Rohstoffe), Medizin (Funktionswerkstoffe der Medizin), Linguistik (Romanische und Allgemeine Sprachwissenschaften), Informatik, Lehren und Lehren mit Digitalen Medien, Life Science - Health Care, Maschinenbau, Mechanisierung und Automatisierung, Sport- und Gesundheitswissenschaften</p> <p><u>Vertretene Einrichtungen:</u> Bayerisches Landesamt für Umwelt (1), FAU (2), Fraunhofer ISC (1), Hochschule Landshut (1), Hochschule München (3), LMU (5), SLV (2), TUM (4), Universität Bayreuth (2), Uni BW (1), JMU (4)</p>	
--	--	--	--	----------------------------------	------------------------------	---	--

8	Mobilität	01.01.2014	31.12.2015	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	<p>Förderung von Aktivitäten zur Netzwerkbildung zur Initiierung oder Vertiefung der Forschungskooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Universitäten in Bayern und Québec:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Mobilitätsbeihilfen vergeben</li> </ul> <p><u>Vertretene Disziplinen:</u>  Energie (Energietechnik / Erneuerbare Energien / E-Mobilität), Luft- und Raumfahrt, Materialwissenschaften (Leichtbau / Neue Materialien - Biotechnologie / Materialwissenschaften – Neurowissenschaften), Klimawandel &amp; Umwelt, Medizin (Medizindidaktik / Neurodegenerative Erkrankungen / Zellbiologie), Linguistik (Romanische Sprachwissenschaft), Föderalismusforschung (Politologie), Informatik , Mikrosystemtechnik, Philosophie, Robotik</p> <p><u>Vertretene Einrichtungen:</u>  DLR e.V. (1), FAU (2), Fraunhofer EZRT (1), Fraunhofer ISC (1), Hochschule Kempten (1), Hochschule Landshut (1), Hochschule München (2), JMU (2),</p>	26.010,-- €,
---	-----------	------------	------------	--	--	--	--------------

						LMU (3), TUM (3), Universität Augsburg (1), Universität Bayreuth (1), Uni BW (1)	
9	Mobilität	01.01.2016	31.12.2016	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	<p>Förderung von Aktivitäten zur Netzwerkbildung zur Initiierung oder Vertiefung der Forschungskooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Universitäten in Bayern und Québec:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 Mobilitätsbeihilfen vergeben</li> </ul> <p><u>Vertretene Disziplinen:</u> Energie (Energieverfahrenstechnik), Materialwissenschaften (Biopolymere), Klimawandel &amp; Umwelt (Geographie), Linguistik (Romanische Philologie / Romanische Sprachwissenschaft), Informatik, Optische Verfahren</p> <p><u>Vertretene Einrichtungen:</u> FAU (1), Hochschule München (1), LMU (1), TUM (1), Universität Augsburg (1), Universität Regensburg (1), JMU (1)</p>	8.400,-- €
10	Studentenmobilität	01.01.2012	31.12.2013	Studierende an bayerischen Hochschulen, die in einem laufenden Forschungs-	Hochschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 27 Studierende (inkl. zwei Exkursionsgruppen von 15 Studierenden bzw. 4 Studierenden)</li> </ul> <p><u>Vertretene Disziplinen:</u> Materialwissenschaften</p>	23.650,-- €

				projekt der Kooperation Bayern-Québec beteiligt sind		(Chemische Technologie der Materialsynthese / Makromolekulare Wissenschaft / Technologie der Funktionswerkstoffe), Klimawandel & Umwelt (Biologie / Geographie), Linguistik (Romanische und Allgemeine Sprachwissenschaften) <u>Vertretene Einrichtungen:</u> LMU (15), Universität Bayreuth (6), Universität Regensburg (1), JMU (5)	
11	Studentenmobilität	01.01.2014	31.12.2015	Studierende an bayerischen Hochschulen, die in einem laufenden Forschungsprojekt der Kooperation Bayern-Québec beteiligt sind	Hochschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Studierende (inkl. einer Exkursionsgruppe von 17 Masterstudierenden)</li> </ul> <u>Vertretene Disziplinen:</u> Energie (Erneuerbare Energien), Materialwissenschaften (Nanotechnologie), Klimawandel & Umwelt (Geographie), Medizin (Medizinische Funktionswerkstoffe / Medizintechnik), Linguistik (Romanische Sprachwissenschaften), Föderalismusforschung (Politologie), Angewandte Chemie <u>Vertretende Einrichtungen:</u> FAU (4), Hochschule München (1), LMU (17), TUM (2), Universität Augsburg (2), Universität Bamberg (1), JMU(3)	27.350,-- €

12	Studentenmobilität	01.01.2016	31.12.2016	Studierende an bayerischen Hochschulen, die in einem laufenden Forschungsprojekt der Kooperation Bayern-Québec beteiligt sind		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 17 Studierende (inkl. einer Exkursionsgruppe von 13 Masterstudierenden)</li> </ul> <u>Vertretene Disziplinen:</u> Energie (Energieverfahrenstechnik / Physik), Luft- und Raumfahrtinformatik, Klimawandel & Umwelt (Umweltsysteme und Nachhaltigkeit), Medizin (Augenoptik) <u>Vertretene Einrichtungen:</u> FAU (1), Hochschule München (1), JMU (1), LMU (14)	17.000,-- €
13	Kooperationsanbahnung	01.01.2012	31.12.2013	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Förderung von Aktivitäten zur Netzwerkbildung zur Initiierung oder Vertiefung der Forschungskooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Universitäten in Bayern und Québec: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Anbahnungshilfen</li> </ul> <u>Vertretene Disziplinen:</u> Energie (Energieverfahrenstechnik), Medizin (Computer Aided Medical Procedures & Augmented Reality), Linguistik (Romanische Sprachwissenschaften) <u>Vertretende Einrichtungen:</u> FAU (2), Fraunhofer (1), TUM (1), Universität Augsburg (1)	18.500,-- €

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

14	Kooperationsanbahnung	01.01.2014	31.12.2015	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	<p>Förderung von Aktivitäten zur Netzwerkbildung zur Initiierung oder Vertiefung der Forschungskooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Universitäten in Bayern und Québec:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Anbahnungshilfen</li> </ul> <p><u>Vertretene Disziplinen:</u> Medizin (Medizinische Biotechnologie / Neurodegenerative Erkrankungen), Linguistik (Romanische Sprachwissenschaft), Naturwissenschaften / Mechatronik</p> <p><u>Vertretene Einrichtungen:</u> FAU (1), Hochschule München (1), JMU (1), TUM (1), Universität Augsburg (2)</p>	16.000,- €
15	Kooperationsanbahnung	01.01.2016	31.12.2016	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Wissenschaftler an Hochschulen und Forschungseinrichtungen	<p>Förderung von Aktivitäten zur Netzwerkbildung zur Initiierung oder Vertiefung der Forschungskooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Universitäten in Bayern und Québec:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Anbahnungshilfe</li> </ul> <p><u>Vertretene Disziplinen:</u> Nordische Studien (Klimawandel / Internationales Recht)</p> <p><u>Vertretene Einrichtungen:</u> Uni BW (1)</p>	6.000,- €

<b>StMBW, Bereich Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Energie</b>							
16	Kooperation im Bereich elektrische Mobilität	01.01.2012	31.12.2016	Bayerische Innovations- und Kooperationsinitiative Automobil-industrie (BAIKA), Cluster Energie-technik	Ministère de l'Économie, de la Science et de l'Innovation (MESI), Vertretung der Regierung von Québec in München, Institut de recherche d'Hydro-Québec (IREQ)	Austausch von best practices	7.800,--€
17	Photoreduktion von Wasser zu Wasserstoff, Energiequelle ohne Kohlenstoff	01.01.2012	31.12.2016	Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU)	Université de Montréal	Es wird nach Wegen gesucht, Wasser effektiv zur chemischen Energiegewinnung zu nutzen. Im Rahmen des Projekts findet ein wechselseitiger Austausch der Wissenschaftler wie auch von PhD-Studenten statt. 2015 wurde ein gemeinsames Symposium organisiert	1.200,-- €
18	CFD-Analyse thermo-chemischer Prozesse und Untersuchung an Katalysatoren zur Erzeugung von synthetischen Treibstoffen aus Biomasse	01.01.2014	31.12.2016	Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg	Université de Sherbrooke	Bilaterales Kooperationsprojekt im Rahmen einer übergeordneten multilateralen Forschungsinitiative (RLS-Energie-Netzwerk): Vernetzung, Erfahrungs- und Studentenaustausch, eventuell gemeinsames Kolloquium zur Geothermik.	9.600,--€
<b>StMBW; Bereich StMBW, Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Luftfahrt</b>							
19	Kooperation in der Luft- und Raumfahrt	01.01.2012	31.12.2016	Ludwig Bölkow Campus; TUM;	Le Consortium de recherche et	Förderung von gemeinsamen Lehr- und Forschungsaktivitäten in der	12.300,--€

				JMU; Hochschule München; Universität der Bundeswehr München, Munich Aerospace e.V.	d'innovation en aérospatiale au Québec (CRIAQ); Université McGill; Concordia; ETS; Polytechnique	Luft- und Raumfahrt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommerschule Flying Robots, Juni 2016</li> <li>• MoU CRIAQ/LBC, Juli 2016</li> </ul>	
<b>StMBW; Bereich StMBW, Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Materialien</b>							
20	Zerstörungsfreie Prüfung an neuen Materialien durch Röntgentechnik	01.01.2012	31.12.2016	Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT, Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS	Maldague, Département de génie électrique et de génie informatique, Université Laval	Ziel des Projekts ist es, eine neue Prüftechnik in Kombination von thermographischen und Röntgentechniken zu entwickeln (NonDestructive Testing), um die Produktion von Faserverbundwerkstoffen in Vakuuminfusionsverfahren optimieren zu können. Zwei gemeinsame Publikationen sind aus der Kooperation entstanden.	1.000,-- €
21	Untersuchung des resistiven Schaltverhaltens in nanoporösem SiOX	01.01.2014	31.12.2016	Hochschule München	Institut national de recherche et de sécurité (INRS)- Centre Énergie Matériaux Télécommunications EMT	Das Projekt zielt darauf ab, neuartige resistive Datenspeicherzellen auf der Basis von Siliziumoxid (SiOx) zu erstellen und deren Stabilität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit zu optimieren. Eine solche SiOx-Speicherzelle hat das Potential bislang gängige Speichertypen hinsichtlich ihrer Größe, Speicherdichte und Produktionskosten zu übertreffen.	6.700,--€
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Klimawandel und Umwelt</b>							
22	Klimawandel -	01.01.2008	31.12.2016	LMU; StMUV	OURANOS	Im Zug der Zusammenarbeit	28.850,--€



	Regionale und lokale Auswirkungen des globalen Klimawandels				(Innovation Cluster on Regional Climatology)	werden zum einen wissenschaftliche Forschungsfragen formuliert und zum anderen Vergleiche, Gemeinsamkeiten und der Austausch mit den bayerischen Partnern verstärkt gepflegt. Ein weiteres Ziel ist, in Phase zwei das erarbeitete Wissen beider Seiten zu aggregieren und kompetente Behörden des Wassermanagements einzubeziehen.	
23	Gemeinsames Projekt im Rahmen des 7. Rahmenprogramms der EU; Hydrologische Modellierung; Unsicherheitsanalysen; Fernabstastung	01.01.2010	31.12.2013	LMU	Institut national de recherche et de sécurité (INRS)-Centre Eau, Terre, Environnement	EU-Projekt mit Beteiligung von Bayern und Québec zur Kombination von Methoden der hydrologischen Modellierung, Fernabstastung und sozioökonomischen Evaluation. Ziel ist es, Unsicherheiten bei der Analyse des Klimawandels so weit wie möglich zu reduzieren.	
24	Canada Forum bei der IFAT	01.01.2010	31.12.2016	STMUV, BayFOR/ WKS	Vertretung der Regierung von Québec in München; Ministère de l'Économie, de la Science et de l'Innovation (MESI)	Forum zu den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Umwelt- und Ressourcenmanagement in Kanada auf der IFAT (Weltleitmesse für Umwelttechnologien)	~5.300,-- €
25	Auswirkungen des Klimawandels auf die Witterungsextreme in	01.01.2015	31.12.2016	StMUV LMU München	OURANOS	Der Hauptfokus des multidisziplinär zusammengesetzten Teams liegt auf der weiteren gemeinsamen	~720.000,-- €

	Bayern und Québec (KlimEx)					Erforschung von Einflüssen des Klimawandels auf regionale Wasserressourcen mittels hydrologischer Modellierung	
26	Struktur des Kronenraumes und Morphologie der Einzelbestände im Mischbestand im Vergleich zu Reinbeständen	01.01.2012	31.12.2016	TUM	Ministère des Ressources Naturelles (MERN)	Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung von Wachstumsmodellen für komplexe Mischbestände, um auf deren Basis Prognosen für Bestandsplanung und Bewirtschaftung erstellen zu können. Im Rahmen des Projekts ist ein Forschungsaufenthalt durch einen bayerischen PhD-Studenten in Québec geplant.	1.000,-- €
<b>StMBW; Bereich Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Medizin</b>							
27	Rapid prototyping von photokatalytisch aktiven Schwermetallionenfiltern	01.01.2013	31.12.2016	Materialwissenschaften - Neue Materialien, Julius Maximilians Universität Würzburg (JMU)	Universität McGill	Ziel des Projekts ist die Entwicklung von antibakteriell wirksamen Schwermetall-Ionenfiltern mittels Rapid Prototyping aus Calciumphosphatpulvern (CaP) für den Einsatz in der Medizin- und Zahnmedizintechnik. Die Projektpartner führen dabei ihre jeweilige Expertise auf den Feldern der Synthese von hochreaktiven TiO <sub>2</sub> -Hydroxylapatit-Nanopartikelcluster bzw. des CaP-Zement basierten 3D-Pulverdrucks und der Röntgenphotoelektronen-	6.400,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

						spektroskopie zusammen.	
28	Investigating neuro-degenerative diseases: from yeast to mice and humans	01.01.2012	31.12.2016	Universität Bayreuth	Université de Sherbrooke	Ziel des Projekts ist, Determinanten für das Absterben von Nervenzellen und neuroinflammatorischen Veränderungen weiter zu erforschen. Im Rahmen des Projekts soll es darüber hinaus zur Einbindung von Nachwuchs-wissenschaftlern beider Universitäten sowie zur Einrichtung eines jährlichen Symposiums zu neuro-degenerativen Erkrankungen in Sherbrooke kommen. Erste Ergebnisse wurden bereits veröffentlicht.	3.800,-- €
29	Erweiterte Visualisierung und Traktografie für bildgeschützte Neurochirurgie	01.01.2012	31.12.2016	Computer Aided Medical Procedures, TUM	Département d'informatique Faculté des sciences, Université de Sherbrooke	Hauptziel des Projektes ist 3D-Traktografie-Bildgebung mit der Echtzeit-Darstellung mittels Head-Mounted-Display-Technologien in Erweiterter Realität zu kombinieren.	2.400,-- €
30	Bilaterale Forschungsgruppe „Demenz – Lebensende und Sterben“	01.01.2014	31.12.2016	TUM	Université de Montréal; Université de Sherbrooke	Aufbau einer bilateralen Forschungsgruppe „Demenz – Lebensende und Sterben“ (2016 ). Erste Publikation liegt vor.	7.200,--€
31	Computergestützte Augen Chirurgie anhand intraoperativer Erweiterter Realität-Visualisierung	01.01.2012	31.12.2016	TUM	Ecole polytechnique de Montréal	Das Projekt will zu einer dynamischen und interaktiven Technologie für Planung und Training für Chirurgen führen, wie kritische Risikostrukturen im Gehirn durch verbesserte Visualisierung intra-operativ vermieden werden können. Methode und Evaluierung	6.900,-- €

						werden zunächst anhand von Phantomdaten, später anhand von MRT-Aufnahmen von Patienten durchgeführt, die in den beiden Forschungskrankenhäusern in Bayern und Québec aufgenommen werden.	
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Nordische Studien</b>							
32	Wissenschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung des Nordens Québeccs	01.01.2012	31.12.2016	BayFOR/ WKS	Vertretung der Regierung von Québec in München	Wissenschaftliche Projekte, die im Zusammenhang mit der Verwirklichung des „Plan Nord“ in Québec stehen. Im Rahmen des Projekts „Entwicklung des Nordens Québeccs“ sollen neue Kooperations-möglichkeiten zwischen Firmen aus Québec und Bayern entstehen.	9.000,-- €
33	Climate change, permafrost decline and its hydrological impact in the Sheldrake catchment (NUNAVIK, Québec)	01.01.2012	31.12.2016	LMU	Institut national de recherche et de sécurité (INRS)-Centre Eau Terre Environnement	Thema des Projekts sind der Klimawandel und der Rückgang der Permafrostgebiete sowie dessen hydrologische Einflüsse auf das Sheldrake Catchment (Nunavik Québec).	7.900,-- €
34	Governance der Arktis	2016	2018	Universität der Bundeswehr München	Université Laval	Das Projekt untersucht die kanadische und die deutsche staatsrechtliche Position zur Arktis im Vergleich.	8.600,--€
<b>StMBW;Bereich Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Linguistik</b>							
35	Kooperationsprojekt angewandte Linguistik	01.01.2012	31.12.2016	Philologisch-Historische Fakultät,	Université Sherbrooke	Die Forschungsgruppe Circula vereint europäische, nordamerikanische und	8.380,--€

	(„Zirkulation und Transmission von Sprachideologien in den romanischen Massenmedien“)			Universität Augsburg		südamerikanische Forscher, welche sich für Sprachideologien in ihrer Verbreitung und Zirkulation in den Massenmedien interessieren. Projektinhalt: Weiterführung der bisherigen Forschungsaktivitäten Eine zweite Konferenz wurde im Herbst 2015 organisiert und Arbeitstreffen erlauben die Einreichung eines Antrags auf Finanzhilfe im Rahmen des Programms der Europäischen Union 2020.	
<b>StMBW; Bereich Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR, Themenfeld Föderalismusforschung</b>							
36	Föderalismus und Wahlsysteme – Visionen Perspektiven aus Bayern und Québec	01.01.2010	31.12.2014	StK, BayFOR/WKS	Université du Québec à Montréal (UQAM); Université Laval	Förderung des Dialogs im Bereich Föderalismus zwischen der Verwaltung in Bayern und Québec.	4.600,--€
<b>StMBW; Bereich Forschung, Förderungen über das Bayerische Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungsk Kooperationen der BayFOR (BayIntAn)</b>							
37	BayIntAn_HAW_München_2012_82	01.01.2012	31.12.2012	Hochschule München	Université de Québec à Montréal (UQAM)	<b>Regionale Potenziale für Soziale Innovationen im Vergleich:</b> Das Verständnis regionaler Entwicklungspotenziale für und durch soziale Innovationen wurde auf beiden Seiten vertieft. Diese Erkenntnisse kommen zum einen dem laufenden Forschungsprojekt zu Klimaanpassungsprozessen unmittelbar zugute und werden auch in einen Forschungsantrag	4.008,--€

						bei der VW-Stiftung zur Rolle der Zivilgesellschaft in der kosmopolitischen Gesellschaft einmünden.	
38	BayIntAn_FAU_2012_85	01.01.2012	31.12.2012	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Université Laval	Biogeochemical studies of permafrost in Northern Québec: Die Isotopenuntersuchungen an Grundwässern und Oberflächengewässern lassen vermuten, dass der Permafrostboden im nördlichen Kanada auftaut. Der am Projekt beteiligte Kooperationspartner aus Quebec wurde auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse zu einer weltweit bedeutenden Konferenz als Vortragender eingeladen,	4.054,--€
<b>StMWi</b>							
39	Forschungszusammenarbeit in Photonik, Mikro- und Nanotechnologie	2008	läuft	Bayerisches Laserzentrum GmbH (BLZ)	Institut Nationale de l'Optique (INO)	Zusammenarbeit zur Durchführung von gemeinsamen Forschungs- und Innovationsaktivitäten in Photonik, Mikro- und Nanotechnologie unter Einbindung von Wirtschaft und Wissenschaft	
40	Zusammenarbeit im Bereich Luft- und Raumfahrt	2008	läuft	BavAIRia e.V.	AéroMontréal	Verstärkter Informationsaustausch über Möglichkeiten der Teilhabe in lokalen wie internationalen Projekten und Programmen. Gemeinsame Organisation von Wirtschaftsdelegationen. Entwicklung möglicher Forschungsprojekte, besonders in	

						den folgenden Bereichen: -Green aerospace -Autonomous systems -Integrated systems -Public security -Technology, innovation, and entrepreneurship	
41	Kooperation zwischen Filmschaffenden, gemeinsame Filmprojekte	2008	läuft	FFF Bayern	Société de développement des entreprises culturelles (SODEC)	Kooperation zwischen Filmschaffenden aus Bayern und Québec, gemeinsame Filmprojekte und Treffen bei internationalen Events	
42	Dialog über die Wirtschaftspartnerschaft EU-Kanada (CETA) und die transatlantischen Rahmenbedingungen	2009	läuft	StMWi Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (VBW)	Ministère de l'Économie, de la Science et de l'Innovation	Dialog über die Wirtschaftspartnerschaft EU-Kanada (CETA) und die transatlantischen Rahmenbedingungen mit Veranstaltungen in Bayern und gegenseitigen Besuchen	
43	Forschungskooperation zur Entwicklung neuer Lithium-Ionen-Batterien	2011	läuft	Fraunhofer ISC Würzburg	Institut de Recherche en Électricité du Québec (IREQ)	Zusammenarbeit zwischen dem Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg und der québecer Firma Hydro Québec und deren Forschungsinstitut IREQ in Montréal zur Entwicklung neuer Lithium-Ionen-Batterien	
44	Kooperationsprojekte in Bezug auf den Plan Nord in Québec	2012	läuft	StMWi Vereinigung der bayerischen	Société du Plan Nord	Vereinbarung einer Kooperation Bayern-Québec durch Ministerpräsident Seehofer und damaligen Premier von Québec	

				Wirtschaft (VBW)		Charest zur Durchführung gemeinsamer Projekte in Bezug auf den Plan Nord im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung	
45	Kooperationsprojekte im Bereich Gesundheitswesen und Bio-Industrie	2014	läuft	BIO-M	Centre québécois du développement de médicament (CQDM)	Stärkung der Zusammenarbeit und zum Ausbau der Visibilität im Bereich Gesundheitswesen zwischen BioM und CQDM, Förderung des Wissenstransfers zwischen bayerischen und québecer Unternehmen in den Bereichen des Gesundheitswesens und der Bioindustrie	
46	Kooperation im Bereich duale berufliche Bildung	2015	läuft	Vertretung des Freistaates Bayern in Québec  Siemens Canada	Ministère de du Travail, de l'Emploi et de la Solidarité sociale	Unterstützung des Ausbaus der dualen beruflichen Bildung in Québec. Pilotprojekt mit Siemens und Regierung von Québec	
47	Projekt zur Verbreitung von Umwelttechnologien in Québec	2016	läuft	Umweltcluster Bayern	Écotech Québec	Das Projekt zielt darauf ab, die Verbreitung von Umwelttechnologien in Québec, insbesondere im Bereich der Reststoffverwertung, zu unterstützen, um die Anerkennung von Projekten sowie den Niederlassungsprozess durch eine größere Bandbreite an Zertifizierungsmechanismen ebendieser im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung zu optimieren	



<b>Geplante Bilaterale Projekte/Kooperationen 2017 und 2018 zwischen Bayern und Partnerregion Québec</b>							
<b>Lf Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projekt-Beginn</b>	<b>Projekt-ende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner Québec</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung</b>
1	Individueller Schüleraustausch	seit ca. 1995, ab 2011/12 jährlich	Fortlaufend	BJR	Education Internationale	Individueller Schüleraustausch mit dreimonatigem Aufenthalt von jeweils bis zu 30 Schülern aus Québec in Bayern (September bis Dezember) und aus Bayern in Québec (Februar bis Mai).	.
2	Förderung von Schulpartnerschaften zwischen Cégeps/ Écoles secondaires und bayerischen Gymnasien	2011	Fortlaufend	StMBW, Maria-Ward-Gymnasium München, Maria-Ward-Gymnasium Augsburg, Gymnasium Maria Stern Augsburg	Collège International des Marcellines	Förderung von Schulpartnerschaften in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Montréal, um die deutsche Sprache, Kultur und Landeskunde zu fördern Das Projekt richtet sich an alle Schülerinnen der Privatschule „Villa Sainte-Marcellines“, die sich in der 7. Klasse befinden, und an deutsche Schülerinnen aus München und Augsburg, die seit mindestens drei Jahren Französisch lernen.	Zuschuss 100 € pro teilnehmender bayerischen Schülerin
3	Schüleraustausch Deutsche Schule Montréal mit einer Partnerschule in Bayern	2010	Fortlaufend	StK	Alexander von Humboldt Deutsche Internationale Schule Montréal (AvH)	Jährlicher Schüleraustausch nach Bayern für zwei Wochen mit Projektarbeit	Zuschuss 100 € pro teilnehmendem Schüler der AvH
4	Partnerschaftsabkommen zur Bildungskooperation	20.03.2013	Fortlaufend	LH München, Pädagogisches Institut	Éducation Internationale Québec	Methodisch didaktischer Austausch besonders im Hinblick auf das duale System	9.500,-- € Dialog- und Hospitationsprogramm

						Dialog- und Hospitationsprogramm für Lehr- und Erziehungskräfte in Québec im April 2017 mit Schwerpunkt der Integration der Neuankommenden in das Québecer Schulsystem.	
5	Stipendien der Ministerpräsidenten	2008	Fortlaufend	StK BayFOR	Ministère de l'Éducation et de l'Enseignement supérieure)	Der Bayerische Ministerpräsident bietet jedes Jahr Stipendien zur Förderung von Québec-Studien an. Diese Stipendien richten sich an Studierende bayerischer Universitäten, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit dem Partner Québec befassen. Québec gibt seinerseits jedes Jahr Stipendien à 5000 CAD aus.	7.500,--€
6	Ausnahmeregelung für bayerische Studierende in Québec	2010	Fortlaufend	BayFOR	Ministère de l'Éducation et de l'Enseignement supérieure)	5 bayerische Stipendiaten erhalten einen Erlass der Studiengebühren für ausländische Studierende auf das Niveau der Studierenden aus Québec für die Dauer des Studienprogramms (Bachelor, Master, Doktorat).	
<b>StMBW Bereich StMBW, Wissenschaft, Kooperation mit BayFOR</b>							
7	Fortsetzung aller 21 in 2016 laufenden Projekte						
8	Soziale und strukturelle Ökologie kreativer Städte. Ein Vergleich von Montréal und			Universität Passau	HEC Montréal	Das Projekt untersucht an den zwei Städten München und Montréal wie lokale Netzwerke um Unternehmer und Künstler einen effektiven Nährboden für Innovation bieten.	

	München					Orte und Mechanismen des Innovationstransfers werden identifiziert, aber auch jene, die eine Verwertung innerhalb der internationalen Wertschöpfungsketten ermöglichen.	
9	Molekulare Reparationsmechanismen der DNA und Stoffe der Chemotherapie	01.01.2016	31.12.2018	Biochemie III, Universität Regensburg	Fachbereich Mikrobiologie und Infektologie, Universität Sherbrooke	Es handelt sich dabei um ein biomedizinisches Forschungsprojekt mit dem langfristigen Ziel, die Behandlung von Krebs zu verbessern. Aus der bisherigen Zusammenarbeit sind drei wissenschaftliche Publikationen entstanden.	
10	Naturressourcen und Umwelteinflüsse in Verbindung mit Vulkanaktivitäten	01.01.2016	31.12.2018	JMU Würzburg	Institut national de recherche et de sécurité (INRS)	Im Fokus des Projekts steht die weitere interdisziplinäre Erforschung von Maar-Diatrem-Vulkanen in Modellexperimenten, um Aussagen zur spezifischen Struktur der im Eruptionsprozess entstandenen metallischen Gesteine und zu Möglichkeiten der wirtschaftlichen wie nachhaltigen Nutzung dieser Ressourcen zu treffen.	
<b>StMWi</b>							
11	Industrienahе Forschungsprojekte im Bereich Luft- und Raumfahrt	2017	offen	Ludwig Bölkow Campus Munich Aerospace e.V.	Consortium de recherche et d'innovation en aérospatiale au Québec (CRIAQ)	Die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung ist am 3.4.2017 geplant. Entwicklung möglicher Forschungsprojekte mit Unternehmen besonders in den	

						folgenden Bereichen: -Green aerospace -Autonomous systems -Integrated systems -Public security -Technology, innovation, and entrepreneurship	
--	--	--	--	--	--	--	--

Bilaterale Projekte/Kooperationen zwischen Bayern und Partnerregion São Paulo seit 2012							
Lf Nr	Bezeichnung	Projekt-Beginn	Projekt-ende	Projektpartner BY	Projektpartner São Paulo	Projektbeschreibung	Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung
<b>StMBW , Bereich Bildung</b>							
1	Gol – Anstoß für Fußball und Bildung	April 2012	2018	bfz	Kolping São Paulo, Partner-Firmen: VW, Schaeffler, Bayer, Mahle, Drogasil	Bis 2018 sollen 400 brasilianische Jugendliche aus sozial schwächeren Schichten in Unternehmen des Bundesstaates São Paulo vermittelt werden. Fußball soll dabei ein wichtiger Motivationsfaktor sein.	460.000,--€
<b>StMBW; Bereich Wissenschaft und Forschung; Bilaterale wissenschaftliche Projekte im Rahmen der BAYLAT-Förderprogramme</b>							
2	Effect of the analgesic peptide crotalphine on ion channels in sensory neurons <sup>1</sup>	01/2013	12/2014	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)	Butantan Institut: Biomedizinisches Forschungsinstitut São Paulo	Erforschung eines Peptids des Gifts der brasilianischen Klapperschlange; Etablierung einer dauerhaften Partnerschaft zw. Instituten; Ausbau Forschungsmethoden	9.360,--€
3	Epigenetic regulation of p21WAF1 during inflammation-induced malignant transformation	01/2013	12/2014	FAU	Universidade Federal de São Paulo (UNIFESP)	Erforschung der Rolle von p21WAF1 bei der Tumortransformation, die von großem therapeutischen Interesse ist	9.840,--€
4	International joint research on the development and application of	01/2013	12/2014	FAU	Universidade de São Paulo (USP)	Erkenntnisgewinnung über pathophysiologische Mechanismen der Erkrankungen Diabetes mellitus und Duchenne Muskeldystrophie in	10.000,--€

<sup>1</sup> Englischsprachige fachterminologische Projekttitel, für die keine deutschsprachige Projektbezeichnung vorliegt, wurden wegen Fehleranfälligkeit deutschsprachiger Übersetzungen in Originalsprache belassen. Die Projektbeschreibung liegt deutschsprachig vor.

	electroretinographic and psychophysical methods for the assessment of postreceptoral on- and off- mechanisms in both chromatic and luminance retinal visual pathways in Duchenne muscular dystrophy and in Diabetes mellitus.					der menschlichen Netzhaut	
5	Automatic design of decision-tree induction algorithms for detecting patterns of functional gene-gene interactions in observational gene expression data	01/2013	12/2014	Universität Regensburg	Universidade de São Paulo (USP)	Lösungen für das Problem der Klassifikation von Genen	10.000,--€
6	Effects of aerobic exercise on pulmonary fibrosis induced by bleomycin	01/2013	12/2014	Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)	Universidade Nove de Julho	Evaluation der Auswirkungen verschiedener Trainingsmethoden auf Lungenerkrankungen	10.000,--€
7	Cortical Networks	01/2013	12/2014	Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg	Universidade São Paulo (USP)	Gewinnung neuer Mustererkennungsalgorithmen im Bereich des Spike Sorting zur Ableitung der Reaktion einzelner Zellen auf externe Stimuli anhand der Änderung der gesendeten	7.000,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazolo (FW) vom 17.01.2017

						Signale	
8	Network for Nano-optic and Nano-electronics	01/2013	12/2014	Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Universidade Federal de São Carlos	Vorschlag einer systematischen Analyse der physikalischen Eigenschaften von Halbleiternanostrukturen	9.983,--€
9	Charmed Hadrons at the confinement scale: Structure and interactions with Matter	02/2013	12/2014	Technische Universität München (TUM)	Universidade Estadual Paulista (UNESP)	Entwicklung neuer theoretischer Methoden zur Beschreibung der Quantenchromodynamik (QCD).	7.500,--€
10	The role of Amh signaling on medaka sex differentiation and gametogenesis	11/2014	10/2016	Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Universidade Estadual Paulista "Júlio de Mesquina Filho" (UNESP)	Besseres Verständnis der Amh-Signalisierung während der Geschlechtsdifferenzierung und Gametogenese	2.130,--€
11	Struktur-Eigenschafts-Beziehungen in Fluoro-Borophosphat-Gläsern und -Keramiken für Laseranwendungen	02/2015	12/2015	Universität Augsburg	Universidade de São Paulo (USP)	Das Ziel des Projektes ist, neue Fluorborophosphatgläser und Glaskeramiken, die sich prinzipiell als Hochleistungs-Lasermaterial eignen, zu synthetisieren, die strukturellen Aspekte des Glasnetzwerkes aufzuklären und das lokale Umfeld der eingebauten Metallkationen zu charakterisieren, unter anderem mithilfe von modernen Festkörper-NMR-Methoden, um eine detaillierte Erfassung der homo- und heteronuklearen magnetischen Dipolkopplungen zu gewinnen und letzten Endes eine zielgerichtete Optimierung der Eigenschaften der	3.500,--€

						Materialien zu ermöglichen.	
12	Biodiversität und Ökosystemleistungen im Landschaftskontext	03/2015	12/2015	TUM	Universidade de São Paulo (USP)	Die komplementäre Expertise beider Arbeitsgruppen sollen genutzt werden, um gemeinsame Forschungsprojekte zur Entwicklung von nachhaltigen Landnutzungsstrategien zu entwickeln. Die bestehenden brasilianischen Versuchsfelder sollen besucht und die Möglichkeiten der Anwendung der eigenen Methode REFA getestet werden. Gleichzeitig sollen konkrete Pläne für die Stellung eines Forschungsantrages entwickelt werden, der 2015 gestellt werden soll.	4.200,--€
13	Entwicklung von DNA Aptamern gegen Kallikrein-ähnliche Peptidase 4 (KLK4) und deren Einsatz in der Krebsforschung und -therapie	04/2015	12/2015	TUM	Universidade de São Paulo (USP)	Da DNA-Aptamere gegen nahezu jedes Protein generiert werden können, stellen sie eine attraktive therapeutische Zielgröße bei der Hemmung der extrazellulären Serinprotease KLK4, die im Tumorgewebe von Ovarial- und Mammakarzinompatientinnen erhöht ist. Ziel des Kooperationsprojektes ist die Anwendung der sogenannten SELEX Technologie zur Entwicklung spezifischer, inhibitorischer DNA-Aptamere gegen die tumorassoziierte	3.400,--€



						Protease KLK4, die Analyse des Expressionsmusters des KLK4-Proteins im Tumorgewebe sowie die Austestung des therapeutischen Effekts der neu entwickelten KLK4-Aptamere.	
14	Orte des Privaten und des Öffentlichen. Transformationsprozesse in der postdemokratischen Gesellschaft	05/2015	12/2015	Universität Regensburg	Universidade Federal de São Paulo (UNIFESP)	Durch die Untersuchung der Philosophen Rousseau, Arendt, Benjamin und Marcuse, zu denen die Teilnehmer Arbeiten publiziert haben, sollen Schlüsselbegriffe analysiert werden und so zu einem vertieften Verständnis von Kunst, figurativem Denken und Politik, von Kunst und Politik, von Technologie und Politik führen und zur Krisenbeschreibung zeitgenössischer Gesellschaften beitragen, wodurch zu aktuellen Debatten Stellung bezogen werden soll.	3.100,--€
15	Regenerative Energieversorgung entlegener Regionen in Brasilien	06/2015	12/2015	TUM	Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP)	Über die Hälfte der Fläche Brasiliens ist sehr dünn besiedelt; die Menschen, die dort leben, sind oft nicht an das überregionale Stromnetz angeschlossen, das überwiegend dezentral und dieselbetrieben arbeitet. Daher sollen batteriegestützte regenerative Inselsysteme als Alternative ausgelegt und deren Wirtschaftlichkeit bewertet werden.	3.600,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

16	E-Natomy - Ein Modell zur Internationalisierung der medizinischen Ausbildung mittels E-Learning	09/2015	12/2015	FAU	Universidade Estadual Paulista (UNESP)	In der Kooperation sollen neue Unterrichtsstrategien auf Basis des E-Learnings erarbeitet werden, um eine stärkere Verzahnung zwischen vorklinischen und klinischen Unterrichtsinhalten zu erreichen und einen stärkeren Impuls für Internationalität zu setzen.	3.800,--€
17	International Business Plan Competition 2016, Sao Paulo/Rio de Janeiro: Business Opportunities Made Possible by Advancements in Drone Technology	01/2016	12/2016	Universität Bayreuth	Universidade de São Paulo (USP)	Vom 3. bis 13. Januar fand in San Carlos und Rio de Janeiro die International Business Plan Competition 2016 statt. Ziel des Wettbewerbs ist es, Studenten der Universität Bayreuth, Hong Kong, Illinois und Sao Paulo zu ermutigen, international an neuen Ideen zusammen zu arbeiten, gemeinsam zu forschen und Anstöße zur Vernetzung zu schaffen.	4.000,--€
18	Neue Perspektiven zur Erforschung nano- und optoelektronischer Bauelemente	03/2016	12/2016	Julius Maximilians Universität Würzburg	Universidade Federal de São Carlos	Die Projektpartner beabsichtigen die Schaffung einer neuen und dauerhaften Forschungsk Kooperation auf dem Gebiet der experimentellen Halbleiterphysik. Dazu sollen neue Möglichkeiten einer kürzlich in Sao Carlos installierten Forschungseinrichtung ergriffen und genutzt werden, um in Würzburg hergestellte Halbleiternanostrukturen zu	2.100,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

						untersuchen.	
19	Academic Opportunities on the Auto Industry	01/2016	12/2017	TUM	Universidade de São Paulo (USP)	In den geplanten Workshops sollen wissenschaftliche Möglichkeiten im Automotive Bereich aus der brasilianischen und der deutschen Sicht diskutiert werden. Sie sollen dazu dienen, Experten aus dem akademischen und dem industriellen Umfeld mit Bezug zur Fahrzeugtechnik zusammenbringen. Durch die Teilnahme verschiedener Fachbereiche sollen alle möglichen Verknüpfungen abgedeckt werden.	3.500,--€
20	Understanding Cancer Cell Aggressiveness with Novel Imaging Techniques	01/2016	12/2017	FAU	Universidade Estadual Paulista (UNESP)	Dieser Workshop hat das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen hochinterdisziplinären Forschungsgebieten und Wissenschaftlern von den brasilianischen und deutschen Antragstellern zu fördern. Forschungsbereiche der medizinischen Bildgebung werden mit angewandten Themen der Onkologie (besonders das Verhalten wie die Invasion, Metastasierung und Transformation von Tumoren) kombiniert und erforscht	5.000,--€
21	Paulista-Bavarian Workshop on Nano-Tailored	01/2016	12/2017	Julius-Maximilians-Universität	Universidade Federal de São Carlos	Nachwuchsforscher und führende Wissenschaftler auf dem Gebiet der Halbleiter-Nanotechnologie	30.000,--€

	Semiconductor Devices (NTSD)			Würzburg		diskutieren ihre neuesten Innovationen und Forschungsergebnisse. Die Teilnehmer sollen mit komplementären experimentellen und theoretischen Techniken vertraut gemacht werden, die der Welt von Nanofabrikation und -Charakterisierung gemeinsam sind.	
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft, Bilaterale Projekte im Rahmen von Hochschul- und Institutionsabkommen</b>							
22	Cooperation Agreement StMBW/FAPESP <sup>2</sup>	11.04.2012	11.04.2017	StMBW/BAYLAT	FAPESP	FAPESP ist ein sehr wichtiger strategischer Partner für Bayern, da sie hinsichtlich der Forschungsqualität und dem Fördervolumen an erster Stelle in Lateinamerika steht. Seit 2012 besteht ein Abkommen welches das Hochschulzentrum neben anderen Aktivitäten, wie z.B. Wissenschaftsveranstaltungen u.a. durch die FAPESP/BAYLAT-Anschubfinanzierung umsetzt.	50.000,--€ p.A.
23	Erste Novelle des Cooperation Agreement StMBW/FAPESP: Unterzeichnung durch den Vizegouverneur von São Paulo im	Unterzeichnet am: 15.07.2016 Gültig ab: 11.04.2017	Gültig bis: 11.04.2022	StMBW/BAYLAT	FAPESP	Siehe oben	50.000,--€ p.A.

<sup>2</sup> Im Rahmen dieses Abkommens fand die Ausschreibung der FAPESP/BAYLAT-Anschubfinanzierung und der FAPESP/BAYLAT-Ausschreibung statt. Ferner wurden gemeinsam die FAPESP Week Munich 2014 sowie die Ausstellungen „Brazilian Nature“ an der FAU Erlangen-Nürnberg und im Deutschen Museum organisiert.  
FAPESP = Stiftung zur Forschungsförderung im Bundesstaat São Paulo/Fundação de Amparo à Pesquisa do Estado de São Paulo

	Rahmen der 8. Regierungschefkonferenz der Partnerregionen in München						
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft; Förderungen über das Bayerische Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungskooperationen der BayFOR (BayIntAn):</b>							
24	BayIntAn_LMU_2012_63	01.01.2012	31.12.2012	Ludwig-Maximilians-Universität München	Universidade Federal do ABC, Sao Paulo	Neurobiologische Mechanismen des traumatischen Gedächtnisses: Die gegenseitigen Besuche mit Austausch der gegenseitigen Forschungskompetenzen haben stattgefunden. Ziel ist es, mittelfristig ein gemeinsames Forschungsprojekt auf dem Gebiet der neurobiologischen Mechanismen	3.785,--€
25	BayIntAn_Uni_Regensburg_2012_64	01.01.2012	31.12.2012	Universität Regensburg	Universidade de Sao Paulo	Spezifische Ioneneffekte in Kationischen und Zwitterionischen Mizellen: Die Kooperation hat sich als fruchtbar erwiesen, daraus entstand eine Publikation zum Thema "Spezifische Ioneneffekte in kationischen und zwitterionischen Mizellen". 2014 wird eine Gaststudentin der USP nach Regensburg kommen, die Kooperation soll in ca. einem Jahr in ein gemeinschaftliches Projekt münden.	4.031,--€
26	BayIntAn_Uni_Würzburg_2014_159	01.01.2014	31.12.2014	Universität Würzburg	Universidad Federal de Sao Paulo	Einrichtung einer dauerhaften Kooperation zur Erforschung von	3.548,--€

						<p>Chromatinkomponenten in Trypanosomen: Der Antragsteller ist ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Trypanosomen (Parasitenart), die in Lateinamerika die Chagas-Krankheit auslösen, die epidemiologisch eine Gefahr insbesondere für ärmere Bevölkerungsschichten darstellt. Der Kooperationspartner aus Sao Paulo seinerseits kümmert sich seit langem um dieses Forschungsfeld, es gab bereits im Vorfeld des Treffens eine Zusammenarbeit in Einzelfragen, die nun vertieft wurde. Während des Besuches wurde die zukünftige Zusammenarbeit für größere Projekte besprochen und es wurden erfolgreiche Pilot-untersuchungen durchgeführt, inwiefern die experimentellen Kompetenzen des Antragstellers auf den speziellen Erreger Trypanosoma cruzi anwendbar sind.</p>	
27	BayIntAn_Uni_Regensburg_2014_168	01.01.2014	31.12.2014	Universität Regensburg	UNIFESP - Universidade Federal de Sao Paulo	<p>Programa de pos-graduacao em filosofia politica (Postgraduiertenprogramm): Der Zweck der Reise war die Vertiefung der bereits bestehenden wissenschaftlichen Kooperation mit brasilianischen Partnern und die</p>	1.629,--€

						Implementierung eines Programms zur Post-Graduiertenförderung. Dies gelang, denn "Post-Docs" der Universität Regensburg haben ab dem Jahr 2015 erstmalig die Möglichkeit, sich in den brasilianischen Forschungsverbund ANPOF (associação nacional de pós-graduação em filosofia) einzugliedern. Diese Regelung umfasst die Zusammenarbeit des Lehrstuhls für politische Philosophie der Universität Regensburg mit 6 Instituten und Lehrstühlen brasilianischer Universitäten (z.B. Universidade Federal de Sao Paulo, Universidade de Brasilia etc.).	
<b>StMWi</b>							
28	EZ-Seminar in BY „Erneuerbare Energien/Energieeffizienz“	seit 2012 jährlich	läuft	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz)	FIESP/Sinaenco/Senai, Energieministerium São Paulo u.a.	Fachseminar „Erneuerbare Energien/Energieeffizienz“ für Fach- und Führungskräfte aus Brasilien unter regelmäßiger Teilnahme von Fach- und Führungskräften aus São Paulo	~ 60.000,-€ jährlich (pro Seminar)
29	Kultureller Austausch	seit 2012/2013 jährlich	läuft	Bayer. Repräsentanz	Stadt São Paulo, Tedesco Consulting, AMBEV-Gruppe	Repräsentanz ist jährlicher Kulturpartner des Oktoberfestes in São Paulo	

<b>Geplante Bilaterale Projekte/Kooperationen 2017 und 2018 zwischen Bayern und Partnerregion São Paulo</b>							
<b>Lf Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projekt-Beginn</b>	<b>Projekt-ende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner São Paulo</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung</b>
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft, Projekte/Kooperationen im Rahmen der BAYLAT-Förderprogramme</b>							
1	Academic Opportunities on the Auto Industry	01/2016	12/2017	TUM	Universidade de São Paulo (USP)	In den geplanten Workshops sollen wissenschaftliche Möglichkeiten im Automotive Bereich aus der brasilianischen und der deutschen Sicht diskutiert werden. Sie sollen dazu dienen, Experten aus dem akademischen und dem industriellen Umfeld mit Bezug zur Fahrzeugtechnik zusammenzubringen	11.500,--€
2	Understanding Cancer Cell Aggressiveness with Novem Imaging Techniques	01/2016	12/2017	FAU	Universidade Estadual Paulista (UNESP)	Dieser Workshop hat das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen hochinterdisziplinären Forschungsgebieten und Wissenschaftlern von den brasilianischen und deutschen Antragstellern zu fördern. Forschungsbereiche der medizinischen Bildgebung werden mit angewandten Themen der Onkologie (besonders das Verhalten wie die Invasion, Metastasierung und Transformation von Tumoren) kombiniert und erforscht	34.500,--€
3	Paulista-Bavarian Workshop on Nano-	01/2016	12/2017	Julius-Maximilians-	Universidade Federal de São Carlos	Nachwuchsforscher und führende Wissenschaftler auf dem Gebiet	5.000,--€



Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

	Tailored Semiconductor Devices (NTSD)			Universität Würzburg		der Halbleiter-Nanotechnologie diskutieren ihre neuesten Innovationen und Forschungsergebnisse. Die Teilnehmer sollen mit komplementären experimentellen und theoretischen Techniken vertraut gemacht werden, die der Welt von Nanofabrikation und -charakterisierung gemeinsam sind.	
4	FAPESP/BAYLAT: Ausschreibung 2017: Förderjahre 2018 und 2019	Mitte März 2017					50.000,--€

Bilaterale Projekte/ Kooperationen mit Partnerregion Shandong seit 2012							
Lf Nr	Bezeichnung	Projekt-Beginn	Projekt-ende	Projektpartner BY	Projektpartner Shandong	Projektbeschreibung	Zuschuss der Staatsregierung
<b>StMBW Bereich Bildung</b>							
1	Gemeinsame Absichtserklärung über Kooperation im Bereich der schulischen Bildung	23.10.12		StMBW	Shandong Provincial Education Department (SPED)	Gemeinsame Absichtserklärung über Kooperation im Bereich der schulischen Bildung; Schwerpunkte der Kooperation sollen sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpartnerschaften,</li> <li>• Austausch von Fremdsprachenassistentenkräften</li> <li>• Informations- und Erfahrungsaustausch in der Schulaufsicht.</li> </ul>	
2	Anbahnung von Schulpartnerschaften	23.10.12		StMBW, bayerische Realschulen und Gymnasien	Shandong Provincial Education Department (SPED)	Anbahnung von Schulpartnerschaften: 14 bayerische Schulen bewarben sich um chinesische Partnerschulen. Da keine Rückmeldung von chinesischer Seite, entstanden aus der Initiative keine konkreten Austauschmaßnahmen.	
3	Schulpartnerschaft	November 2013		Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau Landshut	Jinan Railway Institute of Technology	Austauschreisen: 17.11.-01.12.2013 12.10.-29.10.2014 29.11.-11.12.2015 14.10.-04.11.2016	10.050,--€

<b>StMBW; Bereich Wissenschaft</b>							
4	Bayerische Sommeruniversität für interkulturelle Chinastudien an der Qingdao Universität	2008	jährlich	Bayerisches Hochschulzentrum für China (BayCHINA)	Chinesisch-Deutsches Hochschulzentrum Shandong (CDHSD)	Hochschulsummerkurs in China mit dem Ziel, bayerischen Studierenden innerhalb von vier Wochen im August/September einen landeskundlichen und kulturellen Einblick in das heutige China zu vermitteln und so das Interesse und die Handlungskompetenz in Bezug auf Interaktionen mit China zu steigern. Die Gruppengröße umfasst maximal 25 Teilnehmer.	14.000,--€
5	Sommeruniversität für interkulturelle Deutschlandstudien an der Universität Bayreuth	2012	jährlich	Bayerisches Hochschulzentrum für China (BayCHINA)  Universität Bayreuth  Institut für Internationale Kommunikation und Auswärtige Kulturarbeit e.V. (IIK Bayreuth e.V.)	Chinesisch-Deutsches Hochschulzentrum Shandong (CDHSD)	Hochschulsummerkurs für Studierende aus der Provinz Shandong mit dem Ziel, die Studierenden an den Wissenschaftsstandort Bayern heranzuführen. Hauptziel Erwerb/Praxis des Deutschen. Gruppengröße ca. 20 Teilnehmer.	4.000,--€
6	Fortbildung von Deutsch als Fremdsprache	2008	Jährlich	Bayerisches Hochschulzentrum für China	Chinesisch-Deutsches Hochschulzentrum Shandong (CDHSD)	Fortbildungsseminar für chinesische Deutschdozenten der ersten zwei universitären	4.500,--€

	Dozenten in der Provinz Shandong			(BayCHINA)		Studienjahre in der Provinz Shandong. Fortbilder und teilnehmende Dozenten entwickeln gemeinsam für ihre jeweiligen Lehrumfelder didaktisch angepasste Unterrichts- und Arbeitsmethoden.	
<b>StMBW; Bereich Forschung, Förderungen über das Bayerische Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungs Kooperationen der BayFOR (BayIntAn)</b>							
7	Förderprogramm der Bayerischen Forschungsallianz zur Anbahnung internationaler Forschungs Kooperationen (BayIntAn)_TH_Ingolstadt_2014_171	01.01.2014	31.12.2014	TH Ingolstadt	Qingdao University Chinese Academy of Sciences	Aufbau einer Forschungspartnerschaft mit der Universität Qingdao: Im Fokus des Besuches standen Sondierungsgespräche mit der Qingdao University und der Chinese Academy of Sciences in Bezug auf das Forschungs- und Testzentrum CARISSMA (Forschungsfeld Fahrzeugsicherheit). Nachdem die THI ihr Netzwerk bereits erfolgreich in Brasilien platzieren konnte, soll dieses mit ähnlichem Fokus auf China ausgedehnt werden. Die Qingdao University mit ihrem breiten Spektrum an Know-How in der Fahrzeugautomatisierung und - Kommunikation bietet dazu die besten Voraussetzungen	1.589,--€
<b>StMWi</b>							
8	Berufsbildungswerk im Sino German Eco	2012	2012	Berufsbildungswerk der	SGEP	Vereinbarung über den Aufbau eines Berufsbildungswerks in	

	Park in Shandong (SGEP)			bayerischen Wirtschaft (bbw)		Shandong.	
9	Bildungszusammenarbeit	2014	Läuft noch	Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (bfz)	Bildungsamt Qingdao	Vereinbarung der Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung	
10	Eröffnung des Verbindungsbüros des Sino-German Eco-Parks SGEP in München	2014	2014	Invest in Bavaria	SGEP	Eröffnung des Verbindungsbüros des SGEP in Deutschland, Eröffnungsfeier in München	
11	Eröffnung eines German Centres im Sino-German Eco-Park (SGEP)	2016	2016	German Centre SH	SGEP	Eröffnung des German Centres im Sino-German Eco-Park in Qingdao	
<b>StMELF</b>							
12	Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik sowie Austausch zu Fragen der Landwirtschaft (Technik, Produktion, Qualitätssicherung)	2013	2013	StMELF	Regierung Shandong	Verschiedene Delegationen aus Shandong waren in Bayern zu Besuch und haben sich zu den genannten Themen informiert	6.282,--€
<b>StK</b>							
13	Ausstellung 25 Jahre Bayern-Shandong“ in Qingdao, China	2012	2013	Hanns-Seidel-Stiftung		Ausstellung 25 Jahre Bayern-Shandong“ in Qingdao, China. Würdigung der 25-jährigen Zusammenarbeit	

Geplante Bilaterale Projekte/Kooperationen 2017 und 2018 zwischen Bayern und Partnerregion Shandong							
Lf Nr	Bezeichnung	Projekt-Beginn	Projekt-ende	Projektpartner BY	Projektpartner Shandong	Projektbeschreibung	Zuschuss der Staatsregierung
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft</b>							
1	Bayerische Sommeruniversität für interkulturelle Chinastudien an der Qingdao Universität	2008	jährlich	Bayerisches Hochschulzentrum für China (BayCHINA)	Chinesisch-Deutsches Hochschulzentrum Shandong (CDHSD)	Hochschulsummerkurs in China mit dem Ziel, bayerischen Studierenden innerhalb von vier Wochen im August/September einen landeskundlichen und kulturellen Einblick in das heutige China zu vermitteln und so das Interesse und die Handlungskompetenz in Bezug auf Interaktionen mit China zu steigern. Die Gruppengröße umfasst maximal 25 Teilnehmer.	14.000,--€
2	Sommeruniversität für interkulturelle Deutschlandstudien an der Universität Bayreuth	2012	jährlich	Bayerisches Hochschulzentrum für China (BayCHINA)  Universität Bayreuth  Institut für Internationale Kommunikation und Auswärtige Kulturarbeit e.V. (IIK Bayreuth e.V.)	Chinesisch-Deutsches Hochschulzentrum Shandong (CDHSD)	Hochschulsummerkurs für Studierende aus der Provinz Shandong mit dem Ziel, die Studierenden an den Wissenschaftsstandort Bayern heranzuführen. Hauptziel Erwerb/Praxis des Deutschen. Gruppengröße ca. 20 Teilnehmer.	4.000,--€

3	Fortbildung von Deutsch als Fremdsprache Dozenten in der Provinz Shandong	2008	Jährlich	Bayerisches Hochschulzentrum für China (BayCHINA)	Chinesisch-Deutsches Hochschulzentrum Shandong (CDHSD)	Fortbildungsseminar für chinesische Deutschdozenten der ersten zwei universitären Studienjahre in der Provinz Shandong. Fortbilder und teilnehmende Dozenten entwickeln gemeinsam für ihre jeweiligen Lehrumfelder didaktisch angepasste Unterrichts- und Arbeitsmethoden.	4.500,--€
<b>StMWi</b>							
4	Wissenschafts- und Technologiezusammenarbeit Fraunhofer Büro	2017	offen	Fraunhofer ISC	Stadt Jinan	Eröffnung eines Verbindungsbüros der Fraunhofer Gesellschaft in Jinan zum Ausbau der Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie	keine
5	Altstadtsanierung Qinddao	2017	offen	Stadt Regensburg	Baukommission Qingdao	Vereinbarung einer Zusammenarbeit zum Austausch von Best Practice Beispielen im Bereich der Altstadtsanierung	keine
<b>StMELF</b>							
6	Lehreraustausch für die Agrarhochschule Dongying	2017	2018	StMELF	Regierung Shandong	Mehrwöchiger Besuch von 4 bis 6 Lehrern in Bayern. Ziel ist ein Einblick in das deutsche Bildungssystem.	~10.000,--€
<b>StK</b>							
7	Zusammenarbeit Bayerische Verwaltungsschule mit der Verwaltungsschule der Provinz	Februar 2017	Dezember 2017	Bayerische Verwaltungsschule	Verwaltungsschule der Provinz Shandong	Zweck ist eine Verstärkung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern in den Bereichen der Ausbildung, der Fortbildung und Entwicklungsvorhaben.	4.000,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazolo (FW) vom 17.01.2017

	Shandong					Förderung des gegenseitigen Verständnisses für die Aufgaben des öffentlichen Dienstes in beiden Ländern und der damit verbundenen Rekrutierung, Aus- und Fort- und Weiterbildung von Personal.	
8	Bayerisch-Shandong Jugendtage	Mai 2017	August 2017	Isarland e.V. LH München StK	Entsendende Städte in Shandong	Jugendtage und Programm für 22 Schülerinnen und Schüler aus der Provinz Shandong in Bayern	10.0000,--€
9	Projekt „In austauschenden Blicken“ - Fotographenaustausch und gemeinsame Fotoausstellung	Februar 2017	Oktober 2017	Konfuzius Institut München Bayrischen Verband der Fotografen	Reierung von Shandong Fotografenverband Shandong	Der jeweilige Fotografenverband lädt Gastfotographen ein, die Landschaft, die Gesellschaft und die Menschen im Gastland mit Fotobildern zu dokumentieren und aus eigener Perspektive zu interpretieren. Das KI München koordiniert den Ablauf mit beiden Fotografenverbänden und begleitet die Gastfotographen aus den jeweiligen Ländern während ihrer Arbeit im Ausland. Alle drei Parteien werden eine gemeinsame Ausstellung auf Tour in Bayern und Shandong organisieren. Zusätzlich wird noch anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft ein gemeinsames Fotoalbum herausgegeben.	13.280,--€



<b>Bilaterale Projekte/ Kooperationen mit der Partnerregion Westkap</b>							
<b>Lf Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projekt-Beginn</b>	<b>Projekt-ende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner Westkap</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Bereitgestellte Mittel der Staatsregierung</b>
<b>StMBW, Bereich Bildung</b>							
1	Individueller Schüleraustausch	Schuljahr 2014/15	fortlaufend.	Bayerischer Jugendring (BJR)	School Exchange Bavaria/ Western Cape	Individueller Schüleraustausch über insgesamt 5 Monate auf Gegenseitigkeit. Schüleraustausch wurde im Schuljahr 2014/15 erstmals durchgeführt.	
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft</b>							
2	Förderprogramm der Bayerischen Forschungsallianz zur Anbahnung internationaler Forschungskoope- rationen (BayIntAn)_HSWT_2 012_05	01.01. 2012	31.12. 2012	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	Stellenbosch University - Department of Forest and Wood Science	Weiterentwicklung und Adaption von entrindenden Harvesterfällköpfen: Der Besuch beim südafrikanischen Kooperationspartner fand statt und konnte zusätzlich um eine Kontaktaufnahme mit einem führenden Mitarbeiters des Holzkonzern Mondi erweitert werden. Dadurch war es möglich neue Einblicke zur Entrindung von Baumstämmen in Holzplantagen zu gewinnen und an einer maschinellen Holzernte, durchgeführt von Mondi auf einer Eukalyptusplantage, teilzunehmen. Die neu gewonnenen Erkenntnisse flossen ein in einen Forschungsantrag, der Ende März 2014 bei der Fachagentur für Nachwachsende	1.907,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

						Rohstoffe eingereicht wurde. Es wurden zwei Forschungsanträge mit zusammen 372.823 Euro bewilligt, mit denen die Kooperation derzeit fortgesetzt wird.	
3	BayIntAn_Uni_Bamberg_2012_09	01.01.2012	31.12.2012	Universität Bamberg	University of Cape Town - Department of Psychology	Cross-kulturelle Erforschung des "Other race Effekts" (Afrika Europa)	5.317,--€
4	BayIntAn_TUM_2012_32	01.01.2012	31.12.2012	Technische Universität München	University of Stellenbosch	Energieoptimale und fehlertolerante Regelung von Windkraftanlagen: Die technischen Möglichkeiten des Kooperationspartners insbesondere die Testanlage für Windturbinen wurden besichtigt, wobei ein intensiver Austausch zu den angedachten Simulationsmodellen stattfand.	1.516,--€
5	BayIntAn_Uni_Würzburg_2014_208	01.01.2014	31.12.2014	Universität Würzburg	Universität Stellenbosch	Untersuchung und Modellierung des optischen Verhaltens organischer Halbleiter: Ziel des Vorhabens ist die Zusammenarbeit mit dem südafrikanischen Kooperationspartner zum Verständnis elementarer optischer Anregungen, sog. Exzitonen in kristallinen molekularen Anordnungen sowie deren Transport und Dynamik (wichtig für LEDs, Photovoltaik). Hierzu fand ein 4tägiger Workshop in Südafrika zum Austausch des jeweiligen Forschungsstandes statt. Daraus	2.810,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

						resultierten bereits mehrere Publikationen.	
6	BayIntAn_FAU_2015_08	01.01.2015	31.12.2015	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg	University of Cape Town	Entwicklung und Anwendung von Methoden der molekularen Simulation: Gegenstand der durchgeführten Maßnahme war es, mit der Scientific Computing Research Unit (SCRU) in Kapstadt, der führenden Institution in Afrika in Bezug auf Computer-Chemie, Kooperationsabsprachen zu treffen.	6.173,--€
7	BayIntAn_UWUE_2016_11	01.01.2016	31.12.2016	Universität Würzburg	International Centre for Genetic Engineering & Biotechnology (ICGEB)	Identifizierung immunevasiver parasitärer Sekretionsprodukte als Therapieansatz: Ziel des Projektes Kollaboration zum Thema "Wurminfektionen".	5.201,--€
8	BayIntAn_UPA_2016_101	01.01.2016	31.12.2016	Universität Passau	University of the Free State (UFS) University of Cape Town (UCT)	Unemployment, inequality and inclusive growth in South Africa: Die beantragte Maßnahme fand wie geplant statt, der Antragsteller und seine wissenschaftlichen Mitarbeiterin besuchten in Südafrika die Universitäten Cape Town (UCT) und Bloemfontein (UFS). Dort konnten Sie im Rahmen von Vorträgen, Workshops und zahlreichen persönlichen Gesprächen ihre Expertise auf dem Gebiet des südafrikanischen Arbeitsmarktes demonstrieren, speziell dem informellen Sektor. Daraus	3.415,--€

						<p>resultierte eine Einladung beim Design einer anstehenden Umfrage unter Unternehmern in Südafrika (Survey of Employers and the Self-employed, SESE) mitzumachen, um diese zukünftig für gemeinsame Forschung zu nutzen. Es ist geplant hierzu einen Forschungsantrag zu entwickeln, der erst mal in Südafrika eingereicht wird, aber zusätzlich die Option einer Fortführung bei der DFG zu einem späteren Zeitpunkt offen hält. Der Aufenthalt führte auch zu einer Publikation in einem Buch, das die Ergebnisse des Workshops an der UCT präsentiert. Mit der UFS wurde in Folge der Gespräche vor Ort schon eine Vereinbarung zum Austausch von Studierenden auf Masterniveau getroffen. Die Vereinbarung ist von beiden Universitäten unterschrieben. Ab 2017 können Studierende an der jeweils anderen Universität studieren.</p>	
<b>StMWi</b>							
9	Förderung beruflicher Ausbildungsgänge	01.02.2011	06.2015	HWK im Auftrag des StMWi	Ministry of Finance, Economic Development and Tourism; South African Renewable	Förderung beruflicher Ausbildungsgänge im Arbeitsbereich Erneuerbare Energien im Rahmen der Green Cape Initiative durch Finanzierung	~100.000,-€ jährlich

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

					Energy Training Centre (SARETC)	der Arbeit eines Experten, der die Curricula für berufliche Ausbildungsgänge im Arbeitsbereich Erneuerbare Energien mitentwickelt und an die Erfordernisse der Branche anpasst (SARATEC-Projekt)	
10	EZ-Seminar für Fach- und Führungskräfte aus Westkap	04.05.2014	läuft, jährlich ein Seminar	giz Bayern im Auftrag des StMWi	Department of Environmental Affairs and Development Planning, giz Büro Südafrika	Einwöchiges Fachinformations-Seminar und Technology-Tour durch Bayern für Fach- und Führungskräfte aus Westkap mit wechselnden Themen aus dem Bereich: Wasser, Abfallmanagement, Erneuerbare Energien	~ 55.000,-€ jährlich
11	Management Training für Südafrika	Herbst 2012 und 2013	Jedes Seminar dauerte 8 Wochen	giz Bayern im Auftrag des StMWi	Department of Environmental Affairs and Development Planning, giz Büro Südafrika	Management Training in Bayern bestehend aus einem Theorie und einem Praxisteil: 4 wöchiger Theorieteil mit Vermittlung von Managementwissen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen der Zieltechnologien (Wasser, Erneuerbare Energie, Abfall), 4 wöchiger Praxisteil in einem bayerischen Unternehmen	~ 160.000,-€ pro Seminar
12	Business Design Workshop für Fach- und Führungskräfte aus Westkap	26.06.2016	Läuft, Seminar alle 2 Jahre	giz Bayern im Auftrag des StMWi	Department of Environmental Affairs and Development Planning, giz Büro Südafrika	Zweiwöchiger Business Design Workshop "Innovative Business Modelle für Südafrika" (Partnerprovinzen) in Bayern, Themenspektrum: Energie-, Umwelt- und Klimasektor	~ 50.000,-€ pro Seminar
13	Follow-up-Seminar	Herbst 2016	läuft für	giz Bayern im	Department of	Zwei Tages Follow-up-Seminar für	~ 44.500,-€ pro

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

			jedes Projekt einzeln und jeweils ca. 4 Jahre nach dem Projekt	Auftrag des StMWi	Environmental Affairs and Development Planning, giz Büro Südafrika	Fach- und Führungskräfte aus Westkap Vorort (Kapstadt oder Stellenbosch) zu den Themen Wasser, Abfallmanagement, Erneuerbare Energien	Seminar
<b>StMELF</b>							
14	Aufbau eines regelmäßigen Expertenaustauschs zwischen Landwirten aus Bayern und Westkap	2013	2013	StMELF, Bayerische Jungbauernschaft e. V.	Western Cape Government: Department of Agriculture (PDA)	Multiplikatorenfahrt einer Delegation der Bayerischen Jungbauernschaft e. V. nach Westkap.	4.995,-- €
<b>StK</b>							
15	Internationales Jugendcamp Sondeza	2012	2016	Eine Welt Netzwerk Bayern	Sondeza Afri-Youth Initiative, mit Unterstützung durch die Kommune Swartland	Teilnahme bayerischer Jugendlicher am internationalen Jugendcamp Sondeza	2.000,--€ p.A.
16	Projekt „Upcycling, Recycling	August 2013	Dezember 2013	World of Eve, International Upcycling Design	Kapstadt World Design Capital 2014	Aufbau eines Upcycling/Recycling Objekthauses in einem Township im Rahmen eines Workshops und die öffentliche Präsentation als „bayerischer Beitrag“ zur Ausstellung Kapstadt als „World Design Capital 2014“.	15.000,--€
17	Arbeit mit und Betreuung von Jugendlichen	November 2013	August 2014	Themba Labantu – Hoffnung für die Menschen e.V.	Themba Labantu – Hoffnung für die Menschen e.V.	Unterstützung der Jugendarbeit von Themba Labantu und Ermöglichung , von Praktika bayerischer Schüler vor Ort.	1.000,--€

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

18	Service Schule Projekt: Berufsausbildung und -einstieg für Jugendliche im Bereich Tourismus und Gastronomie	April 2015	Dezember 2015	Lebenslinien e.V.	Institute of Culinary Arts	Berufsausbildung und -einstieg für zehn Jugendlichen aus der ländlichen Gemeinde Kylemore mittels einer fundierten, einjährigen und dualen gastronomischen Berufsausbildung. Ziel: Einstieg in den Arbeitsmarkt in der touristisch geprägten Weinbauregion Stellenbosch	15.000,--€
19	Upcycled Charging Tree	April 2015	August 2016	World of Eve, International Upcycling Design und Hochschule München	Cape Peninsula University of Technology	Entwicklung eines Upcycling Charging Tree: solarbetriebene Straßenlaterne in Form eines Baumes, die zusätzlich Schnittstellen zum Aufladen elektronischer Geräte (Smartphones) vorhält.	9.300,--€

<b>Geplante Bilaterale Projekte/Kooperationen 2017 und 2018 zwischen Bayern und Partnerregion Westkap</b>							
<b>Lf Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Projekt-Beginn</b>	<b>Projekt-ende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner Westkap</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Zuschuss der Staatsregierung</b>
<b>StMWi</b>							
1	EZ-Seminar für Fach- und Führungskräfte aus Westkap	Herbst 2017 und 2018	Einwöchig	giz Bayern im Auftrag des StMWi	Department of Environmental Affairs and Development Planning, giz Büro Südafrika	Fachinformations-Seminar und Technology-Tour durch Bayern für Fach- und Führungskräfte aus Westkap mit wechselnden Themen aus dem Bereich: Wasser, Abfallmanagement, Erneuerbare Energien	~ 55.000,--€ pro Seminar
2	Management Training für Südafrika	Herbst 2017	Das Seminar dauert 8 Wochen	giz Bayern im Auftrag des StMWi	Department of Environmental Affairs and Development Planning, giz Büro Südafrika	Management Training in Bayern bestehend aus einem Theorie und einem Praxisteil: 4 wöchiger Theorieteil mit Vermittlung von Managementwissen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen der Zieltechnologien (Wasser, Erneuerbare Energie, Abfall), 4 wöchiger Praxisteil in einem bayerischen Unternehmen	~ 160.000,--€ pro Seminar
<b>StMFLH</b>							
3	Aktionsplan zur Stärkung der Beziehungen zwischen Westkap und dem Freistaat Bayern	Vss. 2017	offen	Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	Abteilung für Kulturelle Angelegenheiten und Sport der Regierung von Westkap	Erfahrungsaustausch über die Neukonzeption eines Museums	
<b>StK</b>							
4	Management des öffentlichen Sektors	2017	2018	StK	Western Cape Provincial Training Institute	Einladung eines Beamten aus Westkap zur befristeten Teilnahme am Lehrgang für	



Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

						Verwaltungsführung in Bayern, ggf. im Rahmen eines dreimonatigen Praktikums in der Bayerischen Staatskanzlei., Informationsbesuch und Gastbesuch des 25. Lehrgangs für Verwaltungsführung im Februar 2017 in Westkap. Einladung ausgewählter qualifizierter Trainingsexperten aus der bayerischen Verwaltung.	
5	Management-Training	Evtl. 2017, Konzept muss noch diskutiert werden	offen	StK und Münchner Schachakademie	Western Cape Provincial Training Institute	Training in strategischem Denken und Entscheidungsfindung: Gemäß dem strategischen Modell „Königsplan“ für Manager/Beamte der Regierung Westkap - mögliches Format: Workshops oder Grundsatzreferate.	offen
6	Vorschulerziehung	Februar 2017	November 2017	Lebenslinien e.V.	Lowry's Pass Empowerment Project, Western Cape Education Department	Vorschulerziehung und Unterstützung vier- bis neunjähriger Kinder in den östlichen Vorstädten Kapstadts: Schulung von Trainern, die später das Personal in ländlichen Kinderkrippen ausbilden, nach dem vom „Sir Lowry's Pass Empowerment Project“ entwickelten Curriculum.	15.000,--€
7	Internationales Jugendcamp Sondeza	2017	2018	Eine Welt Netzwerk Bayern	Sondeza Afri-Youth Initiative, mit Unterstützung durch die Kommune Swartland	Teilnahme bayerischer Jugendlicher am internationalen Jugendcamp Sondeza	2.000,--€ p.A.
8	Projekt AMANDLA:	2017		Amandla	Amandla EduFootball	Bildungsprogramme und Betrieb	Noch offen

Anlage 1 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

	Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher durch Fußball-Bildungsprogramme			EduFootball e.V.,	South Africa	von zwei Safe-Hub Ausbildungseinrichtungen in Westkap (Khayelitsha & Gugulethu-Manenberg) zur Förderung von wöchentlich 3.000 sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung, Jobperspektiven, interkultureller Austausch und Gewaltprävention	
--	--	--	--	-------------------	--------------	--	--

Lf. Nr.	Projekt-bzw. Kooperationsbezeichnung	Projektbeginn	Projektende	Projektpartner BY	Projektpartner Georgia, Oberösterreich, Québec, Sao Paulo, Shandong, Westkap	Projektbeschreibung	Bereitgestellte Mittel durch die Staatsregierung
<b>StMBW, Bereich Wissenschaft; Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec (WKS) der BayFOR</b>							
1	Aufbau einer wissenschaftlichen Managementstruktur	01/2016	12/2016	WKS in der BayFOR	Regionale Koordinatoren der Partnerregionen	Aufbau und Koordinierung eines wissenschaftlich-technischen Netzwerkes bestehend aus vier Forschungsprojekten im Netzwerk der Partnerregionen. Identifikation und Zusammenführen von Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Sektor; wissenschaftliche Planung in Zusammenarbeit mit den vier multilateralen Projekten; Aufbau und Bereitstellung einer virtuellen Kommunikations- und Arbeitsplattform; Vorbereitung der entsprechenden Programmpunkte bei der Regierungschefkonferenz 2016 in München und entsprechende Absprachen mit den Partnerregionen; Unterstützung bei der Drittmittelakquise	56.292,74,-€
2	Netzwerk Erneuerbare Energien	2013	fortlaufend	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl, Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik – Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-	Université Sherbrooke (Québec) Fonds de recherche du Québec (Nature et technologies) (Québec) Unicamp, University of Campinas (São Paulo) Chinese Academy of Sciences (Shandong)	Das vier Kontinente umspannende, neuartige Netzwerk zielt auf einen multilateralen Austausch zwischen seinen Mitgliedern ab und gewährt privilegierten Zugang zu den durchgeführten Forschungsaktivitäten. Schwerpunkte sind hierbei die energetische Nutzung von Biomasse und Reststoffen, Bio-Kraftstoffe,	2.719,- € (Mobilität) 12.000,-€ (Anbahnungshilfe)

Anlage 2 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

				Nürnberg	Johannes Kepler Universität Linz (Upper Austria) Stellenbosch University (Western Cape)	Energiespeicherung und –umwandlung sowie Energieeffizienz. Besonderer Wert wird auf den Austausch zwischen Nachwuchswissenschaftlern gelegt. Auf lange Sicht sollen auch multilaterale Forschungsprojekte im Netzwerk etabliert werden.	
3	Luffahrt: ein virtueller Campus	2016	fortlaufend	Prof. Dr.-Ing. Klaus Drechsler, Munich Aerospace	Georgia Tech (Georgia) Polytechnique, Université de Montréal (Québec) Consortium de recherche et d'innovation en aéronautique au Québec CRIAQ (Québec) Université de Sherbrooke (Québec) Université McGill (Québec) Fonds de recherche du Québec (Québec) Shandong Institute of Aerospace Electronic Technology Research (Shandong) Shandong University (Shandong) Unicamp, University of Campinas (São Paulo) Johannes Kepler Universität Linz (Oberösterreich) Stellenbosch University (Westkap)	Zur Förderung des spezialisierten Nachwuchses schließen sich Luffahrtforscher und Experten aus der Industrie zu einer neuartigen virtuellen Ausbildungsplattform zusammen. Ausbildungsinhalte, die auf regionalen Schwerpunkten beruhen, werden generiert und den Partnern in den anderen Regionen zur Verfügung gestellt. Der Austausch erfolgt sowohl virtuell als auch persönlich. Ein erster erfolgreicher Lehrgang zu „Flying Robots“ fand im Juni 2016 anlässlich der Sommerschule von Munich Aerospace in Herrsching statt. 2017 wird die nächste Sommerschule unter dem Motto „Green Aerospace“ auf dem Ludwig Bölkow Campus stattfinden.	433,-- € (Mobilität)
4	Intelligente Formation von	2016	fortlaufend	Prof. Dr. Klaus Schilling,	Center for Space Systems/Georgia Tech	Die Projektgruppe arbeitet daran, erstmalig eine intelligente Formation	1.800,-- € (Mobilität)

Anlage 2 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazolo (FW) vom 17.01.2017

	Minisatelliten			Lehrstuhl für Informatik VII (Robotik und Telematik) – Julius-Maximilians-Universität Würzburg	(Georgia) Université de Sherbrooke (Québec) Université de Montréal (Québec) Canadian Space Agency (Québec) National Institute for Space Research INPE (São Paulo) Shandong Institute of Aerospace Electronic Research (Shandong) Shandong University (Shandong) Johannes Kepler Universität Linz (Upper Austria) Cape Peninsula University of Technology (Western Cape) Stellenbosch University (Western Cape) Technical University Munich (Bavaria) German Aerospace Center DLR (Bavaria) University Würzburg (Bavaria)	von einigen untereinander vernetzten Minisatelliten im Orbit zu bilden. In einer solchen Formation sollen sie, losgelöst von der Bodenstation, untereinander Daten austauschen, ihre jeweilige Lage laufend anpassen und somit Informationen liefern, die immenses Potenzial für kommerzielle Anwendungen haben, etwa in der Erdbeobachtung (Ernten, Wetterverhältnisse, kritische Infrastrukturen etc.) und in der Telekommunikation („Internet in Space“).	
5	Digitalisierung: ein Werkzeugkasten für Unternehmen über Industrie 4.0 hinaus	2016	fortlaufend	Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy, Zentrum Digitalisierung. Bayern (ZD.B)	Polytechnique, Université de Montréal (Québec) Fonds de recherche du Québec – Nature et technologies (Québec) Institut technologique de maintenance industrielle	Die Projektpartner wollen Unternehmen, insbesondere aus der Fertigungsindustrie, einen praktischen Werkzeugkasten an die Hand geben, mit dem sie die digitalen Herausforderungen einer vernetzten Industrie besser erfassen und gestalten	517,95,-- € (Mobilität)

				(Québec) Centre de recherche industrielle du Québec (Québec) Consortium de recherche et d'innovation en transformation métallique au Québec (Québec) McGill University (Québec) Nobot Intelligent Co. Ltd (Shandong) Shandong University (Shandong) Johannes Kepler Universität Linz (Upper Austria) Biz-up, Wirtschafts- und Standortagentur des Landes Oberösterreich (Upper Austria)	können. Dabei stehen auch Leitlinien zum zukünftigen digitalen Innovationsmanagement im Fokus. Gesellschaftliche Aspekte, insbesondere die Schaffung von Arbeitsplätzen, werden dabei besonders berücksichtigt.	
--	--	--	--	--	---	--

**Geplante multilaterale Projekte /Kooperationen 2017 und 2018 im Netzwerk der Partnerregionen:**

Gemäß der Schlusserklärung der Regierungschefs im Rahmen der 8. Regierungschefkonferenz der Partnerregionen 2016 in München, werden die vier genannten multilateralen Projekte fortgeführt. Für die weitere Koordinierung der Projekte und die Initiierung neuer multilateraler Kooperationen wird der Wissenschaftlichen Koordinierungsstelle Bayern-Québec- International (WKS) der BayFOR in den Jahren 2017 und 2018 seitens der Staatsregierung je 75.000,-€ bereitgestellt. Darüber hinaus ist eine weitere finanzielle Unterstützung der multilateralen Projekte „Intelligente Formation von Minisatelliten“ und „Luffahrt: ein virtueller Campus“ vorgesehen.

<b>Projekte mit den Partnerregionen im Bereich Kultur</b>						
<b>Bilaterale Projekte im Kulturbereich mit der Partnerregion Québec</b>						
<b>Lf. Nr.</b>	<b>Projekt-bzw. Kooperationsbezeichnung</b>	<b>Projektbeginn</b>	<b>Projektende</b>	<b>Projektpartner BY</b>	<b>Projektpartner Québec</b>	<b>Projektbeschreibung</b>
1	Austauschprogramm für Dozenten und Studenten der Schulich School of Music der McGill University mit der Hochschule für Musik Würzburg	2013	unterbrochen seit 2015	Hochschule für Musik Würzburg	School of Music der McGill University	Ziel der beiden Hochschulen ist es, ein bilaterales Partnerschaftsabkommen zu unterzeichnen, welches den Austausch von Studierenden und Dozenten ermöglicht.
2	Mobilitätsprogramm im Bereich Kultur	2008	laufend	StMBW	Ministère du Culture et Communication (MCC) Ministère des relation international (MRI)	Förderung der Entwicklung von Partnerschaften zwischen kulturellen Einrichtungen (Institute, Theater, Museen etc.) in Québec und Bayern.
3	Durchführung eines deutschen Weihnachtsmarktes in Québec	2009	laufend	Bayerische Vertretung in Québec	Ville de Québec  Deutscher Verein in Québec	Jährliche Durchführung eines typisch bayerischen Weihnachtsmarktes in der historischen Ville de Québec
4	Aufenthalt von Schriftstellern aus München und Québec	2010	laufend	Künstlerhaus Schwandorf StK	Conseil des artes et des lettres du Québec (CALQ)	Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Schriftstellern aus Québec in Bayern und Deutschland zu erhöhen und die Verbreitung bayerischer Schriftsteller in Québec zu verbessern.
5	Teilnahme bayerischer Opernsänger am internationalen Gesangswettbewerb	2008	laufend	Staatstheater Nürnberg Staatstheater am Gärtnerplatz, München Mainfranken Theater	Théâtre Lyrichorégra 20	Die „Jeunes Ambassadeurs Lyriques“ sind eine Veranstaltung, die junge Nachwuchssänger und Vertreter von Opernhäusern und Ensembles zusammenführt (Netzwerk von mehr als 80 Partnern in 16 Ländern). Zu Beginn jedes Jahres finden in Montréal, Toronto und Vancouver nationale kanadische Vorentscheidungen statt. Im November finden in Montréal weitere

Anlage 3 Landtagsanfrage MdL Prof. Dr. Piazzolo (FW) vom 17.01.2017

				Würzburg Theater Augsburg		Gesangsveranstaltungen statt, bei denen sich die Sänger für ein großes Gala-Benefizkonzert qualifizieren können
6	Kurzfilmportraits der Filmhochschulen	2008	laufend	HFF und Filmhochschule München	Institute national du l'image et du son (INIS)	Austauschprogramm von Filmstudierenden, um ein Portrait über das Gastland zu machen. Fortsetzung des Projekts Regards croisés, Zusammenarbeit für die Realisierung von kurzen Dokumentarfilmen zwischen INIS und HFF.
7	Kooperation im Bereich Jugend- literatur	2011	laufend	Internationale Jugendbibliothek / White Ravens Festival München	Métropolis Bleu	Zur Unterstützung der bayerischen und québecischen Jugendliteratur sowie deren Bekanntmachung im jeweils anderen Land soll eine Kollaboration zwischen den beiden Literaturfestivals White Ravens (München) und Métropolis Bleu (Montréal) stattfinden.
8	Teamtheater	2014	laufend	Teamtheater	CEAD	Im Rahmen der „Tage des französischsprachigen Theaters“ München 2013 wurden Stücke von québecischen Dramaturgen aufgeführt. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Kooperation Bayern-Québec liegt der Schwerpunkt 2014 (23.-26.04.2014) ein weiteres Mal auf Stücken aus Québec.
9	Austausch im Bereich Digitale Kunst	2014	laufend	Festival Lab30 Augsburg	MCC  Vertretung von Quebec in Berlin	Das Augsburger Medienkunstfestival lab30 bietet eine Plattform für experimentelle lokale, regionale und internationale Projekte, die mit digitalen und analogen Technologien arbeiten. Nachdem Lab30 im zehnten Jahr seines Bestehens 2013 einen québecischen Künstler empfing, soll diese Zusammenarbeit auch in den folgenden Jahren fortgeführt werden.
10	Jüdisches Festival	einmalig in 2014	-	Bayerische Vertretung  Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur	CALQ  Société de développement des entreprises culturelles	Eröffnungskonzert der 28. Jüdischen Kulturtag München im Gasteig. Erstmals wird auf den Jüdischen Kulturtagen eine Künstlergruppe aus Montréal präsentiert, um den Kulturaustausch zwischen Québec und Bayern zu fördern und über die Musik eine Brücke zu schlagen zwischen den beiden Ländern. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit der



				und Tradition e.V.	(SODEC)	Kulturabteilung des kanadischen Generalkonsulats in München.
<b>Bilaterale Projekte im Kulturbereich mit der Partnerregion São Paulo</b>						
11	Projekt: „Teamtheater. Global. São Paulo“	Oktober 2016	Oktober 2016	Teamtheater Tankstelle e.V.		In der Reihe TEAMTHEATER.GLOBAL widmete das Teamtheater eine Woche der Kultur aus der bayerischen Partnerregion São Paulo. Durch 4 Lesungen brasilianischer Autoren soll einem bayerischen Publikum Einblick in die dortige fremde Kultur verschafft werden. Zweisprachige Ansätze fördern dabei auch den interkulturellen Austausch.
12	Projekt „Reformation und die transformatorische Wirkung der Musik“	Januar 2017	Juli 2017	Mission Eine Welt	Evangelische Kirche lutherischen Bekenntnisses in Brasilien. (EKLBB)	Interkultureller Dialog mittels musikalischen Begegnungsprogrammen, gemeinsamen Konzerten, Auftritten und Workshops der bayerischen Musikgruppe Viva Voce.
<b>Bilaterale Projekte im Kulturbereich mit der Partnerregion Shandong</b>						
13	Projekt 30 Jahre Partnerschaft Shandong-Bayern	März 2017	Mai 2017	Denkendorfer Musiker		Die Blaskapelle „Denkendorfer Musiker“ haben im Oktober 1985 die erste bayerische Wirtschaftsausstellung in Qingdao mit MPr Franz Josef Strauß an der Spitze musikalisch umrahmt und werden 2017 zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Shandong-Bayern und dem hiermit verbundenen China-Aufenthalt von MPr Horst Seehofer, erneut ein musikalisches Umfeld bieten, das die Bayerische Kultur und Tradition zum Ausdruck bringt
14	Projekt „Interdisziplinäres Kulturprojekt: Kombination von Musik, Video-Installation und/oder Tanz anlässlich der Feier zur 30-jährigen Partnerschaft Bayern – Shandong“	Februar 2017	Oktober 2017	Konfuzius-Institut München	Regierung von Shandong	Ein beispielhaftes Projekt für eine länderübergreifende Künstlerproduktion im Bereich Musik, Tanz und Film: Das gemeinsame interdisziplinäre Kunst- und Kulturprogramm wird auch anlässlich des geplanten Gegenbesuches des Gouverneurs von Shandong in München zur Feier des Jubiläums aufgeführt. Das, von der chinesischen Provinz vorgeschlagene Kulturprogramm, unterstützt den

						intellektuellen Austausch von Master-Studenten beider Länder, fördert das Verständnis, gibt Einblicke in die jeweiligen Kulturen.
<b>Bilaterale Projekte im Kulturbereich mit der Partnerregion Westkap</b>						
15	Aufführung der Mandela Trilogy	2014	2014	Deutsches Theater	Cape Town Opera Company	Aufführung der Mandela Trilogy
16	Projekt „Xenophobia – ein gemeinsames Theaterstück, selbst erarbeitet von der Eersterivier Secondary School (Westkap) und dem Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim	Januar 2017	Mai 2017	Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim	Eersterivier Secondary School	30 Schüler/innen aus Bayern und Westkap sollen im März 2017 zu einem zweiwöchigen Theatercamp in Westkap zusammenkommen. Zu dem Thema „Xenophobia- Die Angst vor dem Anderen und Fremden“ finden Workshops mit qualifizierten Tanz-, Musik-, und Theaterlehrern statt.